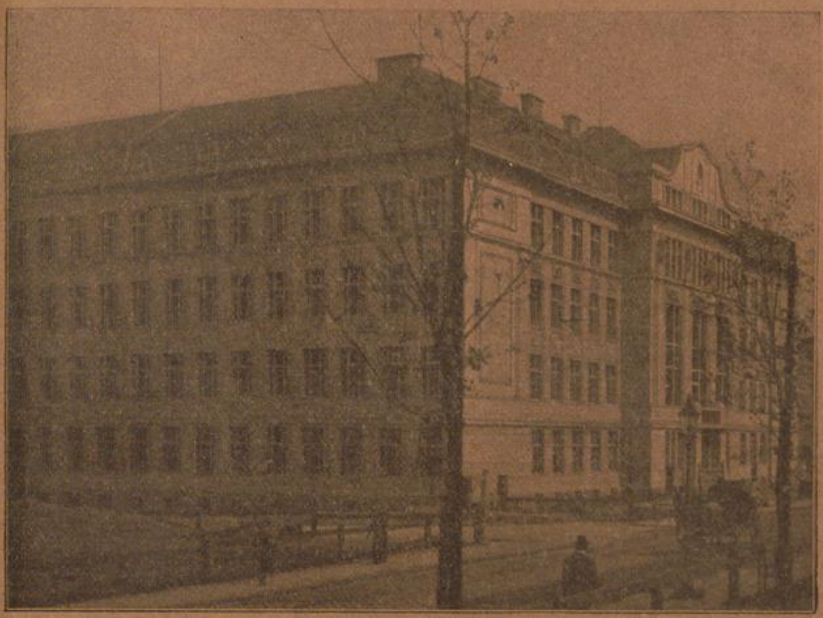
21058 21058 A



Wiener

Frauen-Erwerb-Verein

IV., Wiednergürtel 68.

Wien 1910.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser, Wien

INHALT.

Seite

Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil 3

Schulen des Vereines:

Mädchenlyzeum 10

Lateinkurse 12

Handelsschule 12

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule 13

Haushaltungsschule 14

Frauengewerbeschule 14

Nähkurse 16

Schneidereikurse 17

Stickkurse 17

Modistenkurse 17

Flick- und Stopfkurse 18

Frisierkurse 18

Feinwäschereischule 18

Kochschule 18

Statistik der Schulen 23

Vereins-Ausschuß 38

Gebarungs-Ausweis zur Bilanz 40

Gewinn- und Verlust-Konto 44

Bilanz-Konto 45

Kapital-Konto 45

Gebarungs-Ausweis des Stipendienfonds 46

Spenden und Subventionen 50

Verzeichnis der Ehrenmitglieder 51

Beiträge der ordentlichen Mitglieder 52

Beiträge der außerordentlichen Mitglieder 62

Baufonds-Spenden 64

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Jahr

vom 1. September 1909 bis 31. August 1910

erstattet

vom Ausschusse

in der

44. ordentlichen General-Versammlung

am 26. November 1910.

Wien 1910.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser, Wien.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Geehrte Mitglieder!

Seit wenigen Monaten erst beherbergt uns das neue Heim. Aber diese kurze Zeit war reich an frohen, festlichen Ereignissen, die uns Allen unvergeßlich bleiben werden.

Kurz nach dem Schulbeginne, am 29. September, hat uns Seine Majestät der Kaiser durch Seinen Allerhöchsten Besuch ausgezeichnet. Voll Huld und Gnade ließ er den Vorzügen, die das neue Haus in architektonischer und hygienischer Beziehung aufweist, die vollste Anerkennung zuteil werden. Sichtlich erfreute ihn der Anblick der aufblühenden Jugend, die sich versammelt hatte, um ihrem Monarchen zu huldigen. Fast eine Stunde weilte Seine Majestät in unseren Räumen und widmete Allem und Jedem das liebenswürdigste Interesse. Seine Majestät spendete unseren Einrichtungen und Bestrebungen reiches Lob und bezeichnete unser Schulhaus als eine Musteranstalt. Diesem kaiserlichen Worte gerecht zu werden, soll fürderhin unser eifrigstes Bestreben sein.

Zwei Tage nach dem Besuche Seiner Majestät des Kaisers, am 1. Oktober, fand die feierliche Eröffnung des Hauses statt. Ihr wurde durch die Anwesenheit des Ministers für Kultus und Unterricht Exzellenz Grafen Stürgkh, des Ministers für öffentliche Arbeiten Exzellenz Ritt, des Statthalters Exzellenz Grafen Kielmansegg ein besonderer Glanz verliehen. Außer den Genannten waren anwesend: Polizeipräsident Brzezowsky, die Sektionschefs Müller, Wimmer und v. Fesch, der Vizepräsident des Landesschulrates v. Khoß, die Sektionsräte

Dr. Mayer und Dr. Schaukal, Statthaltereirat Dr. Schlager, Hofrat Ritter v. Le Monnier, Regierungsrat Kreibig und viele andere geladene Gäste.

Die beiden Minister hielten Ansprachen, in denen sie dem Wirken des Vereines volle Anerkennung zollten und für die Zukunft tunlichste Förderung in Aussicht stellten.

Noch vor Eröffnung der Schulen, am 10. September, waren die Vertreter der Presse zur Besichtigung des Hauses geladen worden. Eine größere Anzahl von Herren und Damen hatte sich als Abgesandte verschiedener Redaktionen eingefunden. Die Zeitungsartikel, die in den folgenden Tagen über unseren Neubau berichteten, bewiesen, daß er Würdigung und Beifall gefunden. Gerne ergreifen wir diese Gelegenheit, der Presse unseren Dank zu sagen für die Förderung, die sie unserem Unternehmen bei dieser und bei anderen Gelegenheiten hat angedeihen lassen.

Auch unter den zahlreichen Besuchern, die an Sonntag Vormittagen des Oktober und November unser Haus besichtigten, wurden zu unserer Freude nur Äußerungen des Beifalls laut. Wir sehen darin den schönsten Lohn für all die Mühen und Sorgen, die mit der Einrichtung des neuen Hauses verbunden waren.

Um unser altes Haus (VI., Rahlgasse 4) rechtzeitig räumen und unseren Nachfolgern, dem Vereine für erweiterte Frauenbildung, zum vereinbarten Termine übergeben zu können, mußten wir die Schulen (mit behördlicher Bewilligung) am 30. Juni schließen. Der Umzug dauerte vom 19. bis zum 23. Juli.

Unterstützt von unserem Architekten Herrn Paul Hoppe und den Herren des Baukomitees haben wir im vergangenen Schuljahre die innere Ausstattung des Hauses in wiederholten Sitzungen beraten. Die nötigen Bestellungen erfolgten im Laufe des Frühjahres. Jeder Luxus wurde vermieden, dagegen allen Anforderungen der Zweckdienlichkeit und Dauerhaftigkeit Rechnung getragen.

Es ist uns eine freudige Pflicht, dem Schöpfer des neuen Vereinshauses, dem Herrn Architekten Paul Hoppe, auch an dieser Stelle den wärmsten Dank und rückhaltlose Anerkennung auszusprechen. Den Bedürfnissen unserer Anstalt das vollste Verständnis entgegenbringend, hat er ein Werk geschaffen, das wir wiederholt aus dem Munde Sachkundiger als mustergültig haben rühmen hören.

Lebhaften Dank schulden wir auch den Mitgliedern des Baukomitees für die Opfer an Zeit und Mühe, die sie zum Gedeihen unseres Unternehmens so bereitwillig und reichlich gebracht haben. Nicht nur bei allen Fragen des Baues und bei der Inneneinrichtung unseres Hauses, auch bei dem Empfange Seiner Majestät des Kaisers, bei der Eröffnungsfeier und bei den Besichtigungen, ist uns Hofrat Dr. Rudolf Maresch in hingebender Weise als Ratgeber und Helfer zur Seite gestanden. Aus dem reichen Schatze seiner Erfahrungen hat er unermüdlich Anregung gegeben, die für uns von hohem Werte waren. Er spendete außerdem das Skioptikon, das für den Vortragssaal bestimmt ist. Mit dem wärmsten Danke, den wir ihm hiemit aussprechen, verbinden wir die Bitte, er möge uns auch fernerhin sein förderndes Interesse bewahren.

Die Vorbereitungen für die Übersiedlung und den Umzug haben Zeit und Kräfte unserer Angestellten und der Dienerschaft vollauf in Anspruch genommen. Rühmend sei erwähnt, daß sie viele Abendstunden, viele Ferial- und Urlaubstage der mühevollen Arbeit aus eigenem Antriebe willig geopfert haben. Es sei dafür Allen wärmste Anerkennung ausgesprochen.

Von all dem Neuen und Guten, das wir mit diesem Hause gewonnen haben, wollen wir nun den Blick zurückwenden zu den Ereignissen, die sich im abgelaufenen Schuljahre, noch in unserem alten Heime, abgespielt haben. Da gedenken wir vor allem eines schmerzlichen Verlustes, der noch lange in uns nachklingen wird.

Die allverehrte, hochverdiente Präsidentin, Baronin Priska Hohenbruck, mußte aus Familienrücksichten zu unserem größten Bedauern im Dezember 1909 ihre leitende Stellung niederlegen.

Durch ihre ganze Persönlichkeit, ihre seltene Verstandesschärfe, gepaart mit Vornehmheit im Denken und Fühlen, war sie zu einer führenden Stellung berufen; für uns ganz besonders dadurch, weil sie die historische Folge der Ereignisse unseres Vereines, wie Niemand sonst, miterlebt hatte und überblickte.

Es war unser innigster Wunsch, ihr ein sichtbares Zeichen unserer Dankbarkeit zu geben, entsprechend ihrem schlichten, bescheidenen Wesen. Wir gründeten deshalb drei Priska Baronin Hohenbruck-Freiplätze im Lyzeum, derjenigen Schule, um deren Gründung und Ausgestaltung sie sich besonders große Verdienste erworben hat.

Wir schätzen uns glücklich, daß sie, unserer Bitte nachgebend, im Ausschusse verbleibt. Wir hoffen, daß ihre reichen Erfahrungen noch lange Jahre segenbringend dem Vereine erhalten bleiben.

Noch eine zweite unschätzbare Stütze ging dem Vereine verloren.

Fräulein Melanie Lefèvre, unsere langjährige Sekretärin legte, gezwungen durch ein hartnäckiges Leiden, ihre Stelle nieder. 27 Jahre hat sie unserem Vereine die beste Kraft ihres Lebens gewidmet. Sie trat im Jahre 1883 als Nachfolgerin der Frau Aglaja v. Enderes, unter dem Präsidium der Frau Jeannette v. Eitelberger ein. Damals umfaßte unsere Anstalt weit weniger Schulen als heute. Fräulein Lefèvre wuchs mit unserem Werke und hat zu seiner Entwicklung wesentlich beigetragen. Ihr heller Verstand, ihre umfassende Bildung hätten allein genügt, daß sie ihr schwieriges Amt aufs tüchtigste versehen hätte; aber sie gab noch das Beste hinzu, was ein Mensch seinem Berufe entgegenbringen kann: tiefes Interesse und volle Hingebung.

Von dem Wunsche erfüllt, Fräulein Lefèvre, die uns Allen in den langen Jahren des Zusammenwirkens lieb und

wert und fast unentbehrlich geworden ist, unserem Vereine zu erhalten, haben wir sie gebeten, die Wahl in den Ausschuß anzunehmen. Wir hoffen, daß sie uns noch lange durch ihre reiche Erfahrung unterstützen und dem Vereine ihre werktätige Teilnahme bewahren wird.

Am Ende des Schuljahres schied auch Fräulein Sophie Lederer aus Gesundheitsrücksichten von ihrem Posten. Seit 1892, also 18 Jahre lang, versah sie als Verwalterin der Schulen ein verantwortungsvolles Amt, dem sie sich mit Verläßlichkeit und unermüdlicher Pflichttreue hingab, stets bemüht, die Interessen des Vereines zu fördern, für das Wohl der Schülerinnen zu sorgen und den Wünschen des Publikums gerecht zu werden. Von dem Ausschusse und von den Angestellten hoch geschätzt, bleibt ihr bei Allen ein treues Andenken gesichert.

An die Stellen von Fräulein Lefévre und Fräulein Lederer sind Fräulein Vera v. Demelić und Fräulein Martha Bach getreten. Die letzgenannte, eine seit Jahren erprobte Beamtin unseres Vereines, rückte zur Vorsteherin der Kanzlei vor. Ihr wurde in Fräulein Konstanze Baubach eine Gehilfin für Schreibgeschäfte und für die Bibliotheksverwaltung beigegeben.

Herr Rudolf Elissen, der durch eine Reihe von Jahren die Güte hatte, mit Herrn Vinzenz Miller v. Aichholz unseren Rechnungsabschluß zu revidieren, hat uns vor kurzem mitgeteilt, daß er sich dieser Aufgabe heuer nicht mehr unterziehen könne. Wir traten nun an Herrn kaiserlichen Rat Vidéky mit der Bitte heran, das Amt eines Rechnungsrevisors übernehmen zu wollen, was er freundlichst zusagte. Wir haben Herrn Vinzenz Miller v. Aichholz und dem kaiserlichen Rate Vidéky für die Vornahme der Revision verbindlichst zu danken.

Der Besuch der Schulen war zufriedenstellend. Die Gesamtzahl betrug 1217, die Kopfzahl 991 Schülerinnen. Nur im Lyzeum trat gegen das Vorjahr eine geringe Abnahme ein;

sie erklärt sich aus dem Bekanntwerden der bestehenden Ortsveränderung.

Nach der Inspektion, die in der Handelsschule stattfand, wurde vom Landesschulrate dem Direktor dieser Schule Befriedigung und Dank ausgesprochen.

Als Zeichen der Anerkennung für das Wirken des Vereines dürfen wir wohl auch die Spenden betrachten, die uns im verflossenen Jahre gewidmet wurden: Seine Majestät der Kaiser widmete einen Betrag von *K* 400·—, die wir mit tiefem ehrerbietigem Danke entgegennahmen. Ferner spendete: Seine k. u. k. Hoheit der Herr Erzherzog Friedrich *K* 40·—, Seine Exzellenz der Statthalter Graf Kielmansegg *K* 300·—, der k. k. Polizei-Präsident Brzezowsky *K* 50·—, die Erste Österreichische Sparkassa *K* 2000·—, die k. k. priv. österreichische Kreditanstalt für Handel und Gewerbe *K* 100·—, die Österr.-ungar. Bank *K* 100·—, die Union-Bank und die Anglo-österr. Bank je *K* 50·—, der Wiener Bankverein *K* 60·—, die Niederösterreich ische Eskompte-Gesellschaft *K* 50·—.

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht gewährte an Subventionen dem Lyzeum *K* 14.400·—, der Handelsschule *K* 5000·—. Das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten widmete der Frauengewerbeschule pro 1909 eine Subvention von *K* 1800·— und für die Einrichtung der Schule *K* 1000·—, pro 1910 eine Subvention von *K* 4000·— und für die Einrichtung *K* 5000·—.

Wir sagen für alle diese Spenden und Subventionen den wärmsten Dank.

Trotz dieser und mancher anderen Unterstützung von Seite unserer Gönner, stehen wir im Banne schwerer finanzieller Sorgen.

Wir sahen uns genötigt, zur Deckung unserer Baukosten ein Kapital von *K* 700.000·— aufzunehmen, das uns die Niederöster reichische Landes-Hypothekenanstalt gewährte. Dies legt uns eine jährliche Leistung von *K* 33.400·— an Zinsen und Annuitäten auf, die bis zum Jahre 1964 laufen. Damit

nicht genug, sind die Regieauslagen bedeutend gestiegen und erfordern die Gewerbe- und Haushaltungsschule Kosten, die durch die bisherige Subvention nur zum kleinsten Teile gedeckt sind.

Wir werden daher alle Kräfte anspannen müssen, um in den bevorstehenden schweren Jahren nicht zu unterliegen, wir werden uns nur durchringen können, wenn uns werktätige Hilfe von Seite der Behörden und des Publikums zuteil wird.

An unsere Mitglieder und Gönner richten wir daher den dringenden Appell, unser Unternehmen zu fördern und ihm neue Freunde zu gewinnen.

Wir führen die überwiegende Mehrzahl unserer Schülerinnen dem Erwerbe zu, rüsten sie aus zum Kampfe ums Dasein, bieten ihnen die Möglichkeit, der Armut, dem Elende zu entrinnen. Möchten wir doch viele Genossen finden, die uns helfen, der weiblichen Jugend die Wege zu diesem Ziele zu ebnen, ihr immer neue Erwerbsquellen zu erschließen, sie, sei es für die Familie, sei es für den Beruf, zu tüchtigen Menschen heranzubilden.

Schulen des Vereines.

Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1891, Z. 13993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Zeugnisse auszustellen.)

Das Mädchen-Lyzeum, das unter der Direktion des k. k. Regierungsrates Professors J. B. Degn steht, weist im Schuljahre 1909/10 eine kleine Verminderung des Schulbesuches auf. Wir dürfen das wohl verschiedenen äußeren Umständen zuschreiben, vor allem der gesteigerten Konkurrenz durch neuentstandene Lyzeen, dann der Übersiedlung unserer Schule in einen anderen Stadtteil.

Wir hoffen, daß die Bedenken des Publikums gegen die peripherische Lage schwinden werden, sobald die Vorteile, die das neue Gebäude in räumlicher und hygienischer Beziehung bietet, bekannt geworden sind.

Wie sehr unsere Schule von allen geschätzt wird, die ihr Wirken kennen, ist dadurch erwiesen, daß viele einstige Schülerinnen unseres Lyzeums ihre Töchter in unserer Schule ausbilden oder sie hier prüfen lassen.

Das Lyzeum zählte im vergangenen Jahre 339 Schülerinnen. Die IV. und die VI. Klasse erhielten Parallelen und, wie im Vorjahre, waren sechs Privatistinnen eingeschrieben. 52 Schülerinnen blieben bis zum Schlusse des Jahres in der VI. Klasse, 45 Schülerinnen unserer Schule und 1 Externe legten die Reifeprüfung ab, die unter dem Vorsitze des Herrn Regierungsrates Johann Wittek, k. k. Gymnasial-Direktor i. P., stattfand. 9 Kandidatinnen erhielten Auszeichnungen (Katharina

Gericke, Marie Gülcher, Désirée Marchet, Aurelia Müller, Kamilla Demel v. Elswehr, Grete Hersch, Ella Schaeffer, Marie v. Weilen, Rosa Robitschek), 24 bestanden die Prüfung mit Stimmeneinheit, 12 mit Stimmenmehrheit, eine wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

Der Lehrkörper erfuhr einige Änderungen. Vor allem haben wir den Tod des Professors Ferdinand Sodoma zu beklagen, der 41 Jahre an unserem Vereine wirkte und den Zeichenunterricht im Lyzeum seit dem Bestande desselben leitete. Am 18. Mai 1909 entriß ihn plötzlich der Tod seiner Tätigkeit. Kurz vorher hatte er sein 40jähriges Jubiläum als Professor an unserer Schule gefeiert und bei diesem Anlasse wurde allen seinen Verdiensten die vollste Würdigung zuteil.

Leider konnte er sich der ihm widerfahrenen Ehrung nicht lange mehr erfreuen. Sein Hinscheiden erweckte sowohl beim Lehrkörper, als bei den Schülerinnen und den Mitgliedern des Ausschusses aufrichtiges Bedauern. Fräulein Holl, die langjährige Assistentin des Professors Sodoma, führte an seiner Stelle den Zeichenunterricht bis zum Ende des Schuljahres fort. Im nächsten Schuljahre übernimmt Herr Professor Raimund Ulrich den Unterricht im Zeichnen.

Mit Ende des Schuljahres schied aus dem Kreise der Lehrer Professor Stephenson, der 27 Jahre den Unterricht in der englischen Sprache geleitet hatte. Professor Deverdun-Rajecky und der evangelische Pfarrer Johanny, die im vorigen Jahre schwer erkrankten, waren noch immer nicht imstande, ihrem Berufe nachzukommen. Herr Entz vertrat Herrn Pfarrer Johanny, Herr Deverdun-Rajecky wurde in den Parallelen der VI. Klasse durch Fräulein Michalek ersetzt, die auch in der I. und II. Klasse den Unterricht in Französisch zu erteilen hatte. Herr Georgiadès lehrte diese Sprache in der V., Herr Raimbault in der III. und in den beiden IV. Klassen. Als Probekandidatinnen wurden in diesem Jahre vom Landesschulrate zugewiesen die Fräulein: Gisela Haesele, Frieda Hocke, Berta Triesel.

Die Lateinkurse.

Im Schuljahre 1909/10 umfaßten die Lateinkurse den I., II. und IV. Jahrgang und zählten 21 Schülerinnen. 2 traten während des Schuljahres aus, die übrigen 19 legten die Prüfung am Schottengymnasium mit gutem Erfolge ab. Der Unterricht wurde wieder, wie bisher, von Professoren des Schottengymnasiums erteilt, und zwar von den Herren: Peter Mang (I. Jahrgang), Dr. Paul Lieger (II. Jahrgang), Josef Kunert (IV. Jahrgang). Der Letztgenannte erkrankte im Dezember 1909 und Herr Albert Fading übernahm für ihn den Lateinunterricht im IV. Jahrgange.

Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Sowohl für den I., wie für den II. Jahrgang wurden Parallelen eingerichtet. Den I. Jahrgang besuchten 91, den II. 88 Schülerinnen. Von der Gesamtzahl erhielten 97 ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug, 74 ein Zeugnis I. Klasse.

Französisch lernten 139 Schülerinnen, englisch 119, beide Sprachen 81, was abermals, wie schon im Vorjahre, eine erfreuliche Steigerung gegen früher bedeutet.

An dem unobligaten Unterrichte im Maschinschreiben in den Schreibschulen des Herrn Greilinger nahmen alle Schülerinnen des II. Jahrganges bis auf 8 teil.

Das Buch des Direktors Herrn Adrian Schuster: „Leitfaden der Handels- und Wechselkunde für zweiklassige Mädchenhandelsschulen“ wurde vom Ministerium approbiert und an unserer Schule eingeführt.

Für den noch immer leidenden Herrn Deverdun-Rajecky erteilte Herr Eugène Brossard, Professor an der Neuen Wiener Handelsakademie, den Unterricht in Französisch.

An der Handelsschule wurden im Jahre 1909/10 13 ganze und 5 halbe Freiplätze, 5 ganze und 2 halbe Stiftplätze verteilt, 17 Schülerinnen erhielten Schulgeldbeiträge im Betrage von 1220 *K*.

Die Schulkommission bestand aus den Damen: Wolf als Vorsitzende, Baronin Beck, v. Brücke, Conrad, Gericke, Thumim.

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule.

Diese Schule nahm im Schuljahre 1909/10 ihren Anfang. Ihr Zweck ist, einerseits die in der Bürgerschule erworbenen Kenntnisse zu befestigen, anderseits die Mädchen in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten zu unterrichten.

In diesem Jahre wurde bloß der I. Jahrgang eröffnet. 40 Schülerinnen nahmen an dem Unterrichte teil, von denen 2 während des Schuljahres austraten.

Im ersten Jahrgange wurden folgende Gegenstände gelehrt: Handnähen, Schnittzeichnen, Stopfen, Weißsticken von Fräulein Rokita, Wäschezuschneiden, Hand- und Maschinnähen von Fräulein Bachelmayer, Deutsch von Fräulein Meißner, Rechnen von Professor Duport, Stenographie von Fräulein Libažińska.

Fräulein Bachelmayer heiratete Mitte Februar und an ihre Stelle trat Fräulein Rent.

Mit Fräulein Bachelmayer schied eine ausgezeichnete Lehrkraft aus unserem Vereine. Sie hatte mit Vorzug unsere einstige höhere Arbeitsschule absolviert, war dann, im Schuljahre 1894/95, als Assistentin in die Maschinnähstube eingetreten und wurde schon im darauffolgenden Jahre selbständige Lehrerin an der höheren Arbeitsschule. Sie blieb, als diese aufgelöst wurde, weiter im Verbande des Lehrkörpers unseres Vereines. Mit Bedauern sahen wir diese vortreffliche Lehrerin scheiden.

Im zweiten Jahrgange, der im Schuljahre 1910/11 eröffnet wird, wird der Unterricht täglich vom 1. Oktober bis 30. Juni stattfinden und als Lehrgegenstände umfassen: Deutsche Sprache, Rechnen, Stenographie, Buchhaltung, Kleidermachen, Modistenarbeiten.

Im dritten Jahrgange wird der Unterricht vom 16. September bis zum 15. Februar dauern. Es wird gelehrt werden: Kochen, Wohnungspflege, Haushaltungskunde, Gesundheitslehre, Nahrungs- und Genußmittellehre.

Die Kommission der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule bestand aus den Damen: v. Brücke als Vorsitzende, Schwab, Thumim, Winter, Wolf.

Haushaltungsschule.

Da unsere zweijährige Haushaltungsschule aufgelassen wurde, eröffneten wir im abgelaufenen Schuljahre keinen ersten Jahrgang mehr, sondern nur einen zweiten; dieser war von 24 Schülerinnen des ersten Jahrganges und von 4 neu eingetretenen besucht. Dieselben mußten vor ihrer Aufnahme die Prüfung über die Lehrgegenstände des ersten Jahrganges ablegen. Der Unterricht wurde im Kleidermachen von Fräulein Silberling, in Modistenarbeiten von Frau Hälbig, im Frisieren von Frau v. Andris, im Kochen von Fräulein Fillunger, im Waschen und Bügeln von Fräulein Sojak geleitet.

Im Schuljahre 1910/11 wird die neue einjährige Haushaltungsschule nach dem vom Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Lehrplane eröffnet und mit ihr ein Internat verbunden werden.

Die Leiterin unserer Kochschule, Fräulein Fillunger, wurde im Winter 1908 vom Buchhändler Deuticke aufgefordert, ein Lehrbuch der Haushaltungskunde für Koch- und Haushaltungsschulen zu verfassen. Sie ist diesem Auftrage in so trefflicher Weise gerecht geworden, daß ihre Arbeit vom Ministerium für öffentliche Arbeiten approbiert und zum Unterrichtsgebrauche an Koch- und Haushaltungsschulen, sowie an Frauengewerbeschulen, zugelassen wurde.

Die Kommission der Haushaltungsschule bestand aus den Damen: Maresch als Vorsitzende, Gericke, Baronin Hohenbruck, Pechwill, Winter.

Die Frauengewerbeschule.

Die Frauengewerbeschule ist eine neue Schule unseres Vereines, die genau nach den Vorschriften des Ministeriums

für öffentliche Arbeiten eingerichtet wurde und von diesem eine Subvention erhält.

Sie besteht aus zwei Jahrgängen. Im ersten Jahrgange wird Weißnähen, Flicken und Stopfen gelehrt, ferner findet ein theoretischer Fortbildungsunterricht in Deutsch, Rechnen, Gesundheitslehre, Materialkunde, Zeichnen, Singen und Turnen statt. Der zweite Jahrgang setzt diese Disziplinen fort und teilt sich für den praktischen Unterricht in eine Fachabteilung für Weißnähen und in eine solche für Kleidermachen. An diese werden sich im Jahre 1911/12 zwei Ateliers anschließen, in welchen die Schülerinnen ihre praktischen Kenntnisse vervollkommnen und für ihre Arbeit mit einem Prozentsatz des Ertrages entlohnt werden sollen.

Die Frauengewerbeschule ersetzt unsere unentgeltliche Nähstube und die unentgeltliche Schneidereischule, welche beide jedoch so lange fortgeführt werden müssen, bis die in die unentgeltlichen Abteilungen aufgenommenen Schülerinnen den für diese Schulen gültigen Lehrplan vollständig absolviert haben. Wir aktivierten daher im Berichtsjahre nur den ersten Jahrgang der Gewerbeschule und daneben wurden bis Ende April noch 56 Schülerinnen der unentgeltlichen Nähstube nach dem alten Lehrplane unterrichtet, womit die Nähstuben als solche zu bestehen aufhörten. Diese 56 Schülerinnen unterrichtete Fräulein Prigl, der auch die Aufsicht über den Unterricht im Weißnähen in der I. Klasse der Gewerbeschule oblag.

Die unentgeltliche Schneidereischule war von 61 Schülerinnen besucht. Die Leitung des Unterrichtes lag in den Händen des Fräuleins Zwolanek und des Fräuleins Heidl, welche von Fräulein Heinisch unterstützt wurden.

Ende des Schuljahres 1911/12 werden alle diese Schülerinnen ihre Lehrzeit absolviert haben und hiemit auch diese Schule in der neuen Frauengewerbeschule aufgegangen sein.

Die hohen Kosten, welche der vom Ministerium vorgeschriebene theoretische Unterricht verursacht, veranlaßten uns nunmehr, ein geringfügiges Schulgeld einzuheben, von

welchem jedoch von den 49 Zöglingen, welche den ersten Jahrgang besuchten, 12 wegen Mittellosigkeit befreit wurden.

Den Unterricht im Weißnähen leitete Fräulein Jordan, im Schnittzeichnen Fräulein Rent, im Stopfen Fräulein Rokita. Den theoretischen Unterricht führten Bürgerschullehrerinnen.

Die Kommission der Frauengewerbeschule bestand aus den Damen: v. Filtsch als Vorsitzende, Baronin Beck, v. Haupt, Pechwill, Osio, v. Remiz, Schwab, v. Träger, Winter.

Kurse.

Im vergangenen Schuljahre wurde eine neue Kommission zusammengesetzt, deren Aufgabe es ist, alle Kurse mit Ausnahme der Feinwäscherei- und Lateinkurse, zu beaufsichtigen. Der Kurskommission unterstehen demnach folgende Abteilungen:

a) Nähkurse.

Für das Schuljahr 1909/10 war die Einrichtung von vier Nähkursen (jeder für Handnähen, Maschinnähen und Wäschezuschneiden) geplant, und zwar: zwei fünfmonatliche Nachmittagskurse (viermal wöchentlich), ein zehnmonatlicher Nachmittagskurs (zweimal wöchentlich) und ein fünfmonatlicher Vormittagskurs (viermal wöchentlich). Da sich für den letztgenannten Kurs mehr Schülerinnen meldeten, als aufgenommen werden konnten, mußte noch ein zweiter fünfmonatlicher Vormittagskurs eingerichtet werden, so daß im ganzen fünf Nähkurse abgehalten wurden. Außerdem lernten 40 Schülerinen das Maschinnähen in einzelnen Lektionen, die dreimal wöchentlich zu zwei Stunden erteilt wurden.

In den Vormittagskursen unterrichtete Fräulein Schwarz, in den Nachmittagskursen Fräulein Bachelmayer. Als diese, zufolge ihrer Vermählung, im Februar ausschied, übernahm Fräulein Drimel den Unterricht im fünfmonatlichen, Fräulein Ehrl im zehnmonatlichen Kurs.

Die Vormittagskurse waren von 33, die Nachmittagskurse von 45 Schülerinnen besucht.

b) Schneidereikurse.

Im Schuljahre 1909/10 gab es vier Schneidereikurse. Einer fand vormittags, die übrigen drei fanden nachmittags statt. Den Unterricht im Vormittagskurse, der dreimal wöchentlich abgehalten wurde und an dem im Laufe des Jahres zusammen 22 Schülerinnen teilnahmen, leitete Fräulein Hava. Die drei Nachmittagskurse zählten zusammen 58 Schülerinnen. Der eine dieser drei Kurse wurde täglich abgehalten und Frau Vancsik leitete den Unterricht in demselben, die beiden anderen Nachmittagskurse, denen Fräulein Bezdek als Lehrerin vorstand, wurden je dreimal wöchentlich abgehalten.

Fräulein Hava trat zu Ende des Schuljahres aus, da sie durch Privatarbeiten zu sehr in Anspruch genommen ist, um länger an unserer Schule wirken zu können.

c) Stickkurse.

In zwei Kursen, von denen jeder zweimal wöchentlich abgehalten wurde, leitete Fräulein Ehrl den Unterricht, an dem 28 Schülerinnen teilnahmen. Diese lernten alle Arten der Stickereitechnik an einem Musterfleck und konnten nach Vollendung desselben eine Arbeit nach eigener Wahl ausführen.

d) Modistenkurse.

Im Schuljahre 1909/10 waren vier aufeinanderfolgende Kurse eingerichtet, von denen jeder $2^1/_2$ Monate dauerte und dreimal wöchentlich zu je drei Stunden abgehalten wurde. Diese drei Kurse zählten zusammen 35 Schülerinnen, außer den Haushaltungsschülerinnen, die gemäß dem Lehrplane ihrer Schule, gruppenweise, zu je sechs oder sieben, an jedem Kurse teilnahmen. Frau Hälbig leitete in diesen Kursen den Unterricht.

f) Kurse für Stopfen und Flicken.

Es fanden deren zwei zweimal wöchentlich zu je drei Stunden statt. Jeder von ihnen umfaßte eine Unterrichtsdauer von sechs Wochen. Sie waren zusammen von 20 Schülerinnen besucht. Den Unterricht leitete Fräulein Schwarz.

g) Frisierkurse.

Im vergangenen Schuljahre wurden vier Kurse abgehalten, von denen jeder sechs Wochen dauerte. Der Unterricht fand zweimal wöchentlich zu je zwei Stunden statt. Als Lehrerin war Frau v. Andris angestellt. Die Schülerinnenanzahl belief sich auf 28, außer den Haushaltungsschülerinnen, für die jedoch Frisieren kein obligater Gegenstand ist.

Die Kurskommission bestand aus den Damen: Thumim als Vorsitzende, Baronin Beck, v. Haupt, Maresch, Vollbracht.

Feinwäschereischule.

In der Feinwäschereischule fand der Unterricht in Kursen statt. 88 Schülerinnen nahmen daran teil, von denen 27 einzelne Lektionen erhielten. Außerdem wurden 26 Haushaltungsschülerinnen unterrichtet. 27 Zöglinge erhielten Schulgeldermäßigung.

Im Berichtsjahre leitete Fräulein Stojak allein den Unterricht. Sie wird jedoch im nächsten Schuljahre, im Hinblick auf die vermehrte Arbeit, von Fräulein Knötig, die sie sich selbst zur Hilfskraft erzogen hat, unterstützt werden.

Die Kommission der Feinwäschereischule bestand aus den Damen: Pechwill als Vorsitzende, Filtsch, v. Remiz.

Kochschule.

Die Kochschule stand, wie im vergangenen Jahre, unter der Leitung von Fräulein Fillunger, der Frau Prohaska als Stütze zugeteilt wurde.

Die Anmeldungen der Schülerinnen waren sehr zahlreich, doch konnten in Anbetracht des beschränkten Raumes nicht alle berücksichtigt werden.

In der größeren Küche wurden von den obgenannten Lehrerinnen gleichzeitig je 12 Schülerinnen unterrichtet, und zwar 9 zahlende und 3 unentgeltliche. Die Gesamtzahl der daselbst Lernenden betrug 47. In der kleineren Küche kochten, in Gruppen von 6 bis 7, die Schülerinnen des zweiten Jahrganges der Haushaltungsschule unter der Anleitung des Fräuleins Fillunger.

Nach Beendigung der Lehrzeit haben sowohl die Schülerinnen der Haushaltungsschule als auch die 6 unentgeltlichen Kochschülerinnen die vorgeschriebene Prüfung, und zwar zumeist mit gutem Erfolge, abgelegt.

Für das nächste Schuljahr wurde als Assistentin beim Kochunterricht Fräulein Matiević, geprüfte Lehrerin für Koch- und Haushaltungsschulen, angestellt.

Die Kochschulkommission bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, v. Brücke, Ehrenreich, Pechwill, v. Remiz, v. Träger.

Die Kommission, unterstützt von den Professoren, den Lehrerinnen und dem Architekten, waren im vergangenen Schuljahre eifrig damit beschäftigt, die Einrichtung für die Schulen im neuen Hause zu beraten und sie den modernsten Anforderungen gemäß zu gestalten. Zahlreiche Neuanschaffungen wurden beschlossen und stehen bereits in diesem Jahre in Verwendung.

In den Lehrsälen des Lyzeums und der Handelsschule befinden sich zweisitzige Schulbänke mit Klappstühlen nach neuestem System und umlegbare Schultafeln, die auf beiden Seiten beschrieben werden können. Über den Tafeln wurde eine Soffitenbeleuchtung angebracht. Zum Aufhängen der Landkarten wurden neuartige Ständer gekauft. Ein großer Experimentiertisch mit einer Vorrichtung für Skioptikon-Darstellungen befindet sich im Physiksaal und hinter diesem Tische, in einem Mauerdurchbruch zwischen dem Laboratorium und dem Schulzimmer, ist ein zweiter Experimentiertisch, der

von beiden Seiten durch starke Glasscheiben abgeschlossen werden kann und über dem ein Abzugsschlauch für giftige Gase angebracht ist. An den Physiksaal schließt sich das Laboratorium und die Lehrmittelsammlung an, die zwar schon im alten Hause bestand, jetzt aber bereichert wurde und erst im neuen Hause zur vollen Geltung gelangt. Um ihre Zusammenstellung hat sich Schulrat Professor Dr. Rock sehr verdient gemacht. Auch der Zeichensaal wurde in modernster Art ausgestattet. Er enthält große abschüssige Tische und niedere Stühle mit runder Lehne; ober jedem Tische befindet sich eine elektrische Lampe, die beliebig hinauf- und herabzuziehen ist. Die Vorhänge sind in einer Weise angeordnet, daß durch sie das Licht nach Bedarf abgedämpft werden kann, lauter Einrichtungen, die dem Zeichenunterrichte, vor allem in hygienischer Beziehung, sehr förderlich sind.

Für die Zimmer der Gewerbeschule wurde eine Anzahl neuer Schränke angeschafft, der Vorrat an Modellpuppen und Nähmaschinen ergänzt und unter anderem eine Nähmaschine gekauft, die für feine Spitzenarbeit geeignet ist.

Für die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule und für die Haushaltungsschule wurden Tische und Stühle nach einer neuen praktischen Konstruktion gewählt. Die Küchen und die Speisezimmer wurden sowohl was das Mobiliar, als das Koch- und Speisegeschirr und Eßbesteck anbelangt, vollkommen neu ausgestattet. In den Küchen befinden sich acht Tischherde, ein Gasherd, ein Gasrechaud, eine Gasspießbrat- und eine Gasgrilliermaschine, ferner ein Manometerkessel. Die Waschküche wurde mit einer John'schen Volldampfmaschine, einer Wringmaschine und einer neuartigen Mangel, der Bügelraum mit mehreren Bügelöfen verschiedener Konstruktion ausgestattet.

Die Einrichtung für das Internat wurde in den Farben weiß-grün gehalten, in dem Bestreben, diesen Räumen ein besonders helles und freundliches Ansehen zu verleihen.

Sehr eingehend wurde die Einrichtung des Turnsaales beraten. Da man sich für die Einführung des schwedischen

Systems entschieden hatte, war man mit Frau Strömberg-Großmann, der bekannten Vertreterin dieses Systems, in Verhandlung getreten.

Auf ihren Rat wurden die erforderlichen Geräte aus Lund in Schweden bezogen, da sowohl das Seil- als das Holzmaterial im Inlande nicht erhältlich ist. Die ganze übrige Einrichtung des Hauses ist jedoch inländischer Provenienz.

Man war bemüht, auf jede Weise für die Erhaltung der Reinlichkeit und Ordnung Vorsorge zu treffen und hat deshalb die Wände der Garderoben, Baderäume u. s. w. mit weißen Kacheln verkleiden lassen; die kostspielige Anschaffung derselben soll durch ihre Dauerhaftigkeit aufgewogen werden.

Noch wollen wir der nach einer Seite hin offenen Wandelhalle Erwähnung tun. Sie bietet einerseits den Schülerinnen Gelegenheit, sich während der Pausen im Freien zu ergehen und erleichtert anderseits die Zirkulation im Hause. Luft und Licht herrscht in all den hohen, weiten Räumen und dieser Eindruck wird noch dadurch erhöht, daß ein heller Grundton aus allen Ecken dieses, der Jugend gewidmeten Gebäudes uns entgegenlacht.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1909/1910.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse	47	—	—	47
II. „	5	43	4	52
III. „	15	33	1	49
IV. „ a	8	44	—	52
IV. „ b	2	29	—	31
V. „	3	48	1	52
VI. „ a	2	31	—	33
VI. „ b	—	23	—	23
	82	251	6	339

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Lateinische Sprachschule:				
I. Jahrgang	8	—	—	8
II. „	—	9	—	9
IV. „	—	3	1	4
	8	12	1	21

Klassifikation der Schülerinnen.

Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (beziehungsweise haben die oberste Klasse beendet).							
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	Geeignet (mit gutem Erfolg)	Im allgemeinen geeignet	Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	Nicht klassifiziert	Vor der Klassifikation traten aus	Gesamtzahl
9	37	—	1	—	—	—	47
13	34	2	3	—	—	—	52
8	36	—	2	—	—	3	49
10	37	—	1	3	—	1	52
6	23	—	—	2	—	—	31
8	38	—	—	4	—	2	52
5	27	—	—	—	—	1	33
6	12	—	—	2	—	3	23
65	244	2	7	11	—	10	339

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
Sehr gut	Gut	Genügend	Nicht genügend	Zusammen			
—	7	—	—	7	—	1	8
—	4	5	—	9	—	—	9
2	—	—	—	2	1	1	4
2	11	5	—	18	1	2	21

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Handelsschule:				
I. Klasse A	45	—	—	45
I. „ B	45	—	1	46
II. „ A	1	42	—	43
II. „ B	—	45	—	45
	91	87	1	179
Haushaltungsschule:				
II. Klasse	4	24	—	28

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule:				
I. Jahrgang	40	—	—	40
Frauengewerbeschule:				
I. Jahrgang	49	—	—	49

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert								
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
22	20	—	—	—	42	—	3	45
32	12	—	—	—	44	—	2	46
15	25	—	—	—	40	—	3	43
28	17	—	—	—	45	—	—	45
97	74	—	—	—	171	—	8	179
16	9	—	—	—	25	—	3	28

Beurteilung des Gesamterfolges							
vorzüglich	befriedigend	genügend	nicht genügend	Zusammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
17	18	1	2	38	—	2	40
17	17	2	1	37	1	11	49

Frequenz. — Klassifikation der Schülerinnen.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	Zu Beginn des Schuljahres	Während des Schuljahres: neu eingetreten	Während des Schuljahres: ausgetreten	Am Schlusse des Schuljahres: anwesend	Gesamtzahl	Klassifiziert: Vorzüglich	Klassifiziert: Lobenswert	Klassifiziert: Befriedigend	Klassifiziert: Genügend	Klassifiziert: Nicht genügend	Klassifiziert: Zusammen	Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	Gesamtzahl
Maschinnähen (unentgeltlich):	34	10	12	51	5	56	20	18	7	—	—	45	11	—	56
Nähkurse:															
a) Nachmittag	3	28	14	20	25	45	15	11	11	1	1	39	6	—	45
b) Vormittag	—	17	16	23	10	33	13	13	5	2	—	33	—	—	33
c) Maschinnähen, lektionsweise	—	15	25	37	3	40	—	—	—	—	—	—	40	—	40
	3	60	55	80	38	118	28	24	16	3	1	72	46	—	118
Schneidereischule:															
a) Unentgeltlich	31	4	26	15	46	61	10	5	—	—	—	15	4	42	61
b) Vormittagskurs, dreimal wöchentlich	2	15	5	16	6	22	8	13	1	—	—	22	—	—	22
c) und *d)* Nachmittagskurse	10	27	21	39	19	58	40	8	6	1	—	55	3	—	58
	43	46	52	70	71	141	58	26	7	1	—	92	7	42	141
Feinwäschereikurse:															
a) Vormittagskurse	—	3	58	59	2	61	26	33	1	—	—	60	1	—	61
b) Lektionen	—	5	22	22	5	27	—	—	—	—	—	—	27	—	27
	—	8	80	81	7	88	26	33	1	—	—	60	28	—	88
Stickkurse	4	18	6	18	10	28	9	8	7	2	—	26	2	—	28
Modistenkurse	2	8	25	30	5	35	20	13	—	—	—	33	2	—	35
Stopf- und Flickkurse	—	—	20	13	7	20	2	5	5	4	2	18	2	—	20
Frisierkurse	—	7	21	25	3	28	—	3	12	5	—	20	8	—	28
Kochschule:															
a) Unentgeltlich	—	3	3	3	3	6	—	4	2	—	—	6	—	—	6
b) Zahlend	5	4	32	39	2	41	—	17	16	4	—	37	4	—	41
	5	7	35	42	5	47	—	21	8	4	—	43	4	—	47

*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation ist stets Schlußklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen-Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	Hauswirtschaftl. Fortbildungsch.	Haushaltungsschule	Frauengewerbeschule	Maschinnähen (unentgeltlich)	Nähkurse	Schneidereischule unentgeltlich	Schneidereischule zahlend	Feinwäschereikurse	Stickkurse	Modistenkurse	Stopf- und Flickkurse	Frisierkurse	Kochschule unentgeltlich	Kochschule zahlend	Gesamtzahl
Advokaten	19	—	1	—	—	—	—	5	—	2	—	—	1	1	—	—	2	31
Ärzten	19	—	5	2	1	1	—	4	—	5	3	1	1	2	—	—	2	46
Architekten	8	1	4	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	4	—	—	21
Beamten	70	6	55	13	7	8	7	18	9	12	10	8	11	4	5	2	7	252
Briefträgern und Sicherheitswachleuten	—	—	2	1	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	9
Dienern	1	—	8	1	—	10	16	8	16	4	17	2	—	—	4	2	1	90
Fabrikanten	53	1	9	3	1	—	—	8	—	6	4	1	3	—	1	—	5	95
Gewerbetreibenden	28	2	47	15	8	22	29	31	30	20	32	8	5	5	8	2	7	299
Ingenieuren	2	—	2	3	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	14
Kaufleuten	90	5	25	—	2	1	1	15	2	7	6	5	5	4	2	—	6	176
Künstlern	2	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	8
Ökonomen	1	—	4	1	1	—	—	6	1	3	3	—	2	—	—	—	3	25
Offizieren	16	4	4	—	1	2	—	10	—	6	2	—	1	1	2	—	1	50
Pastoren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Privaten	11	1	5	—	3	1	1	5	1	5	5	2	2	1	2	—	5	50
Professoren und Lehrern	16	1	7	—	2	1	1	4	1	6	3	1	3	1	—	—	—	47
Schriftstellern	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
	339	21	179	40	28	49	56	118	61	80	88	28	35	20	28	6	41	1217

Von sämtlichen Schülerinnen waren:

Schulen	Ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl	Ihrem Glaubensbekenntnisse nach					Gesamtzahl	Ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
	Deutsche	Tschecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere		Katholiken	Orient. Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere		Österreicher	Ungarn	Andere	
Mädchen-Lyzeum	329	1	1	1	—	—	6	1	339	124	—	38	175	2	339	317	13	9	339
Lateinische Sprachkurse	20	—	—	—	—	—	1	—	21	11	—	1	9	—	21	20	1	—	21
Handelsschule	178	1	—	—	—	—	—	—	179	111	—	16	51	1	179	173	4	2	179
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	38	2	—	—	-	—	—	—	40	34	—	2	4	—	40	40	—	—	40
Haushaltungsschule	26	—	—	1	—	—	—	1	28	28	—	—	—	—	28	27	—	1	28
Frauengewerbeschule	47	1	1	—	—	—	—	—	49	44	—	4	1	—	49	47	—	2	49
Maschinnähen unentgeltlich	55	1	—	—	—	—	—	—	56	50	—	1	5	—	56	55	—	1	56
Nähkurse	105	4	1	1	—	—	4	3	118	85	2	9	22	—	118	109	5	4	118
Schneidereischule	132	4	—	1	—	—	1	3	141	115	2	9	15	—	141	131	4	6	141
Feinwäschereikurse	88	—	—	—	—	—	—	—	88	69	—	7	12	—	88	84	2	2	88
Stickkurse	28	—	—	—	—	—	—	—	28	19	—	2	7	—	28	27	—	1	28
Modistenkurse	29	4	1	—	—	—	—	1	35	29	—	4	2	—	35	30	—	5	35
Stopf- und Flickkurse	18	1	1	—	—	—	—	—	20	11	—	3	6	—	20	18	—	2	20
Frisierkurse	26	1	—	—	—	—	—	1	28	23	—	2	3	—	28	23	2	3	28
Kochschule	43	1	2	—	—	—	1	—	47	34	—	7	6	—	47	44	2	1	47
	1162	21	7	4	—	—	13	10	1217	787	4	105	318	3	1217	1145	33	39	1217

Von sämtlichen Schülerinnen wohnten im:

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
	Bezirke																						
Mädchen-Lyzeum	47	24	22	47	17	64	47	10	24	3	2	7	3	7	3	2	1	2	4	1	—	2	339
Lateinische Sprachkurse	5	—	—	1	6	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Handelsschule	5	29	14	16	14	22	7	—	14	2	3	12	10	3	5	5	1	3	5	1	1	7	179
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	1	3	2	3	2	2	1	—	3	3	1	2	2	2	4	3	1	1	4	—	—	—	40
Haushaltungsschule	2	—	1	2	3	5	1	—	4	1	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	2	1	28
Frauengewerbeschule	5	—	11	3	1	2	5	—	3	—	—	4	3	3	3	1	2	—	—	2	—	1	49
Maschinnähen (unentgeltlich)	—	3	5	8	1	3	7	2	2	2	2	1	4	—	1	3	1	1	4	1	3	2	56
Nähkurse	9	5	12	11	9	12	10	8	10	1	1	3	5	2	1	2	3	5	2	1	1	5	118
Schneidereischule	3	4	11	16	14	10	13	8	8	2	3	2	8	2	3	9	3	5	10	1	—	6	141
Feinwäschereikurse	7	2	8	6	2	9	7	6	5	2	—	1	5	1	3	2	1	1	7	4	2	7	88
Stickkurse	1	1	—	7	—	3	4	3	2	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	1	28
Modistenkurse	1	—	12	5	2	1	2	3	2	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	35
Stopf- und Flickkurse	3	—	2	—	2	3	1	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	20
Frisierkurse	1	—	3	3	1	2	2	2	3	—	1	—	2	1	1	1	1	1	—	—	1	2	28
Kochschule	3	2	4	2	1	6	4	—	3	1	—	1	5	1	2	3	—	2	2	—	1	4	47
	93	73	107	130	75	147	114	45	88	18	14	36	50	23	28	33	17	25	39	12	11	39	1217

Es kamen in den verschiedenen Schulen zur Verteilung:

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht	Freiplätze: dem Lehrkörper gewidmet	Freiplätze: der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Freiplätze: Kaiser Franz Josef Freiplätze	Freiplätze: 1895 Freiplätze	Freiplätze: Eitelberger-Freiplätze	Freiplätze: Jubiläums-Plätze, der Gemeinde Wien zur Besetzung überlassen	Freiplätze: Gewerbeschul-Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze: aus Zinsen von Schenkungen	Stipendien: aus dem Elfriede Salomon Stiftungsbeitrag	Stipendien: aus Beiträgen der Ausschußmitglieder u. a. m.	Zusammen
	vom Wiener												
Mädchen-Lyzeum . . .	—	2	3	—	$\frac{33}{32}$	$2\frac{3}{2}$	2	—	—	—	2	—	—	$11\frac{43}{22}$
Lateinkurs	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Handelsschule	—	2	1	$6\frac{3}{2}$	$2\frac{3}{2}$	—	2	—	—	$5\frac{3}{2}$	5	9	3	$35\frac{7}{2}$
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule .	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$
Haushaltungsschule . .	—	—	1	$\frac{1}{2}$	—	—	1	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$
Frauengewerbeschule .	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	—	12
Maschinnähen und Wäschezuschneiden .	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
Nähkurse	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schneidereischule . . .	61	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	67
Feinwäschereischule .	—	-	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	1	27
Stickkurse	—	—	—	—	—	—	1	—	-	-	—	—	—	1
Modistenkurse	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	9
Frisierkurse	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4
Kochschule	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	123	$4\frac{1}{2}$	5	$8\frac{4}{2}$	$3\frac{43}{23}$	$2\frac{3}{2}$	10	8	44	$5\frac{3}{2}$	7	9	4	$232\frac{13}{2}\frac{3}{1}$

	Wert der Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze: Gabriele v. Neuwall	Stiftplätze: Auguste v. Littrow-Bischoff	Stiftplätze: Idema Laube	Stiftplätze: Aglaja v. Enderes	Stiftplätze: Sophie Stipek-Pataky	Stipendien: Auguste Huth-Schenkung	Stipendien: Anna Bourlard-Schenkung	Stipendien: Freifrau Betina v. Rothschild Schenkung	Stipendien: Mathilde Lipitt-Schenkung	Stipendien: Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Stipendien: Beiträge der Ausschußmitglieder u. s. w.	Summe
	in Kronen													
	Frauen-Erwerb-Verein													
Mädchen-Lyzeum . . .	3240	—	—	—	—	—	—	100·8	—	—	80	—	—	3420·8
Lateinkurs	50	—	—	—	—	—	—	--	—	—	—	—	—	50
Handelsschule	1860	—	80	144	84	84	268	—	40	200	80	600	300	3740
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule .	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Haushaltungsschule . .	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
Frauengewerbeschule .	424	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	424
Maschinnähen und Wäschezuschneiden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nähkurse	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
Schneidereischule . . .	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
Feinwäschereischule .	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	162
Stickkurse	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
Modistenkurse	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
Frisierkurse	20	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Kochschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6219	762	80	144	84	84	268	100·8	40	200	160	600	306	9047·8

Vereins-Ausschuß.

Franzina Pacher v. Theinburg, Präsidentin.
Leopoldine Winter, I. Vize-Präsidentin.
Karoline Maresch, II. Vize-Präsidentin.
Helene Heidlmair, Kassa-Verwalterin.
Helene Baronin Beck, Exzellenz.
Milly v. Brücke.
Camilla v. Filtsch.
Paula Gericke.
Marianne Haupt v. Hoechstatten.
Priska Baronin Hohenbruck.
Anastasie Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.
Luise v. Remiz.
Antonie Thumim.
Lucie Träger, Edle v. Rhonhof.
Pauline Wolf.

Außerordentliche Ausschußdamen:

Gisela Conrad, Ella Ehrenreich, Dora Baronin Franz, Anna v. Lucam, Marguerite Osio, Eugenie Pechwill, Alice Prettenhofer, Emilie Sauerlaender, Rosa Schwab, Betti Baronin Stummer v. Tavarnok, Carla Vollbracht.

Sekretärin: Melanie Lefèvre.

Beiräte des Vereinsausschusses sind die Herren:

Dr. Max Egger, Hofrat Stephan Kapp, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander v. Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Ludwig Vidéky.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1909/10.

Gebarungs-Ausweis zur Bilanz 31. August 1910.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1909	.	.	.	.	.	.	459.687	64
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
886 ordentlichen Mitgliedern .	7.188	—						
55 außerordentl. „ .	594	40	7.782	40				
12 Spenden	.	.	3.220	—				
30 Baufondsspenden	.	.	24.695	95				
Subvention des k. k. Unterrichtsministeriums für								
das Mädchen-Lyzeum . . .	14.400	—						
die Handelsschule	5.000	—	19.400	—				
Subvention des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten für								
die Gewerbeschule 1909 . . .	1.800	—						
die Gewerbeschule Einr. 1909	1.000	—						
die Gewerbeschule 1910 . . .	4.000	—						
die Gewerbeschule Einr. 1910	5.000	—	11.800	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots	.	.	7.096	21	73.994	56		
Einnahmen der Schulen.								
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen	.	.	1.524	60				
Fortbildungsschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	7.274	—				
Gewerbeschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	1.379	60				
Handarbeitskurse:								
Betriebseinnahmen	.	.	13.024	26				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	22.334	—				
Transport .	.	.	45.536	46	73.994	56	459.687	64

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	1.539	76						
Beleuchtung	4.356	60						
Reinigung	4.992	39						
Gebäude-Erhaltung und Hauserfordernisse	7.457	96						
Kanzlei-Erfordernisse und außerordentliche Ausgaben	3.653	08						
Übersiedlungskosten	1.839	06						
Allgemeine Unterrichts-Erfordernisse	177	43						
Gehalte des Verwaltungs-Personales	10.188	84						
Pensionsversicherung	2.333	29						
Krankenkassenbeiträge	286	16						
	36.824	57						
Baukapitalzinsen	35.082	46						
Repartiert auf die Schulen . . .	71.907	03						
Ausgaben der Schulen.								
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	1.989	02						
Anteil an den allgem. Ausgaben	993	80						
Baukapitalzinsen	1.754	15	4.736	97				
Fortbildungsschule:								
Betriebsauslagen	3.307	14						
Anteil an den allgem. Ausgaben	940	85						
Baukapitalzinsen	1.052	50	5.300	49				
Gewerbeschule:								
Betriebsauslagen	6.084	75						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.377	93						
Baukapitalzinsen	2.631	20	11.093	88				
Handarbeitskurse:								
Betriebsauslagen	6.096	65						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.892	08						
Baukapitalzinsen	2.806	60	11.795	33				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	21.459	50						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.637	97						
Baukapitalzinsen	3.157	45	29.254	92				
Transport .	.	.	62.181	59				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	.	.	45.536	46	73.994	56	459.687	64
Haushaltungsschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	7.024	40				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	15.991	61				
Lateinkurs:								
Betriebseinnahmen	.	.	1.000	—				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebseinnahmen	.	.	90.188	—				
Nähstuben:								
Betriebseinnahmen	.	.	18.891	53				
Schneidereischule:								
Betriebseinnahmen	.	.	6.087	72	184.719	72		
Dem Baufonds entnommen . . .	.	.	24.695	95				
Dem Reservefonds für Schulerweiterung entnommen . . .	.	.	89.087	38	113.783	33		
Vereinshaus Rahlgasse:								
Gewinn gegenüber dem Bilanzwerte beim Verkauf	.	.	.	.	96.000	—	468.497	61
	.	.	.	.	.	.	928.185	25

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	.	.	62.181	59				
Haushaltungsschule:								
Betriebsauslagen	5.299	49						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1 659	51						
Baukapitalzinsen	1.754	20	8.713	20				
Kochschule:								
Betriebsauslagen	14.675	64						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.368	80						
Baukapitalzinsen	1.578	70	17.623	14				
Lateinkurs:								
Betriebsauslagen	2.912	70						
Anteil an den allgem. Ausgaben	457	75	3 370	45				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebsauslagen	68.923	34						
Anteil an den allgem. Ausgaben	16.438	28						
Baukapitalzinsen	14.734	46	100.096	08				
Nähstuben:								
Betriebsauslagen	21.971	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.421	75						
Baukapitalzinsen	2.982	—	27 375	55				
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	7.444	85						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.635	85						
Baukapitalzinsen	2.631	20	12.711	90	232.071	91		
Kursverlust	.	.	.	.	25.603	70		
Baufonds	.	.	24.695	95				
Reservefonds f. Schulerweiterung	.	.	1.946	42	26.642	37	284.317	98
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1910	.	.	.	.	.	.	643.867	27
	.	.	.	.	.	.	928.185	25

Für den Ausschuß:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Gewinn- und Verlust-Konto.

1910		K	h	K	h	1910		K	h	K	h
Aug. 31	An Feinwäschereischule . .	3.212	37			Aug. 31	Pr. Mitgliederbeiträge . . .	7.782	40		
	„ Gewerbeschule	9.714	28				„ Spenden	3.220	—		
	„ Handelsschule	6.920	92				„ Subventionen	31.200	—		
	„ Haushaltungsschule . .	1.688	80				„ Zinsen	7.096	21		
	„ Kochschule	1.631	53				„ Fortbildungsschule . .	1.973	51		
	„ Lateinkurs	2.370	45				„ Handarbeitskurse . . .	1.228	93	52.501	05
	„ Lyzeum	9.908	08				„ Baufondsspesen	.	.	24.695	95
	„ Nähstuben	8.484	02				„ Vereinhaus Rahlgasse .	96.000	—		
	„ Schneidereischule . . .	6.624	18	50.554	63		„ Baufonds	24.695	95		
	„ Baufonds	24.695	95				„ Reservefonds für Schulerweiterung	89.087	38	209.783	33
	„ Reservefonds für Schulerweiterung	1.946	42	26.642	37		„ Kapital-Konto		.	25.603	70
	„ Kursverlust			25.603	70						
	„ Kapital-Konto . . .	.	.	209.783	33						
		.	.	312.584	03			.	.	312.584	03

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller** m. p. **Ludwig Vidéky** m. p.

Für den Ausschuß:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Bilanz-Konto.

1910 Aug. 31.		K	h	K	h	1910 Aug. 31.		K	h	K	h
	Kassa	550	37				Bedingte Forderung der Ersten österr. Sparkassa	100.000			
	Depon. Barbestände . . .	225.640	25				Niederösterreich. Landes-Hypothekenanstalt . .	700 000	—		
	Vorschüsse (Handkassen) .	700	—				Steuer-Konto	245	13	800.245	13
	Effekten-Konto	62.880	05				Kapital-Konto	.	.	643.867	27
	Vereinshaus	1,139 199	02								
	Einrichtung	12.142	71								
	Lehrmittelsammlung . .	2.400	—								
	Bibliothek	600	—	1.444.112	40						
		.	.	1,444.112	40			.	.	1,444.112	40

Kapital-Konto.

1910 Aug. 31.		K	h	K	h	1909 Sept. 1. 1910 Aug. 31.		K	h	K	h
	An Gewinn- und Verlust-Konto	.	.	25.603	70		Pr. Bilanz-Konto	.	.	459.687	64
	„ Bilanz-Konto	.	.	643.867	27		„ Gewinn- und Verlust-Konto	.	.	209.783	33
		.	.	669 470	97			.	.	669.470	97

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller** m. p. **Ludwig Vidéky** m. p.

Für den Ausschuß:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Gebarungs-Ausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1909 bestehend aus:								
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. **Gabriele v. Neuwall-Stiftung:**								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 . . . . . ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. **Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:**								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente . . . . *K* 1800.—	1.800	—						
3. **Iduna Laube-Stiftung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. **Aglaja v. Enderes-Stiftung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
5. **Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
b) Schenkungen:								
1. **Auguste Huth-Schenkung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. **Anna Bourlard-Schenkung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. **Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—						
4. **Mathilde Lippitt-Schenkung:**								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2000.—	4.000	—	12.400	—	28.300	—		
II. Deponierte Barbestände.	.	.	.	.	1.027	84		
III. Kassa Saldo.	.	.	.	.	11	38	29.339	22
Tansport .	.	.	.	.	.	.	29.339	22

Rechnung vom 31. August 1910.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben.								
Per 1909/10 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	60	—						
1 „ „ II. „ „ „	84	—	144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelschule .			84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	140	—						
1 „ „ II. „ „ „	128	—	268	—	660	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der IV. Klasse des Lyzeums . .			100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			40	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	80	—						
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je *K* 60.—	120	—	200	—				
Mathilde Lippitt-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse des Lyzeums . . .	80	—						
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	80	—	160	—	500	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelschule je *K* 60.—			120	—				
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			120	—				
6 Schülerinen der II. Klasse der Handelsschule je *K* 60.—			360	—	600	—		
Transport .					1760	80		

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	.	.	.	.	.	.	29.339	22
Einnahmen.								
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung	80	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . .	144	—						
3. Iduna Laube-Stiftung	84	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung	84	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	268	—	660	—				
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung	100	80						
2. Anna Bourlard-Schenkung	40	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung .	200	—						
4. Mathilde Lipitt-Schenkung	160	—	500	80	1.160	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung . .	.	.	600	—				
Beiträge der Ausschußmitglieder	.	.	370	—				
Zinsen der Sparkassa-Einlagen	.	.	48	77				
Prüfungstaxen etc.	.	.	426	—	1.444	77	2.605	57
	.	.	.	.	.	.	31.944	79

Die Stipendium-

Milly v. Brücke m. p.,
Vorsitzende.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	.	.	.	.	1.760	80		
Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc:								
1 Schülerin der Klasse I. der Handelsschule .	60	—						
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je 120 *K*	240	—	300	—				
1 Schülerin der Feinwäschereischule	.	.	6	—	306	—		
Speisemarken an 11 Schülerinnen	.	.	.	.	482	40	2.549	20
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. Aug. 1910								
Effekten:								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung	1.600	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . .	3.600	—						
Iduna Laube-Stiftung	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung .	500	—						
Mathilde Lippitt-Schenkung	4.000	—	12.400	—	28.300	—		
Deponierte Barbestände	.	.	.	.	1.066	57		
Kassa-Saldo	.	.	.	.	29	02	29.395	59
	.	.	.	.	.	.	31.944	79

Kommission:

Karoline Maresch-Arthaber m. p., **Leopoldine Winter** m. p.,
Mitglieder.

Spenden und Subventionen.

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1909 bis 31. August 1910.

Spenden:

Seine Majestät der Kaiser	K	400·—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich	„	40·—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich	„	300·—
Brzesowsky Karl, k. k. Polizei-Präsident	„	50·—
Karl Rath'sche Stiftung	„	20·—
Erste Österr. Sparkassa	„	2.000·—
Österr.-ungar. Bank	„	100·—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt	„	100.—
Union-Bank	„	50·—
Wiener Bank-Verein	„	60·—
Anglo-österr. Bank	„	50·—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft	„	50·—
Summe	K	3.220·—

Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:		
für das Mädchen-Lyzeum	K	14.400·—
für die Handelsschule	„	5.000·—
Vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten für die Frauengewerbeschule pro 1909	„	1.800·—
für die Einrichtung der Frauengewerbeschule pro 1909	„	1.000·—
für die Frauengewerbeschule pro 1910	„	4.000·—
für die Einrichtung der Frauengewerbeschule pro 1910	„	5.000·—
	K	31.200·—

Verzeichnis
der
Ehrenmitglieder.

Herr **Berger** Alfred, Freiherr v., Dr.
„ **Gersuny** Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.
Frau **Hainisch** Marianne.
„ **Hohenbruck** Priska, Baronin.
„ **Lucam** Anna, v.
Herr **Menger** Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
„ **Miller zu Aichholz** Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.
„ **Peez** Alexander, v., Dr., Schriftsteller, Mitglied des Herrenhauses.
„ **Willmann** Otto, Dr., k. k. Professor.

Beiträge
der
ordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1909 bis 31. August 1910.

Abrahamer Marie	K	6
Adam Leopoldine	„	10
Adler Frieda	„	6
Allina Irma	„	6
Amadei Anna, Gräfin	„	10
Ambrus Marie, Baronin	„	10
Anderl Helene	„	6
Angeli Berta, v.	„	6
Angerer-Bujatti Johanna	„	10
Arnstein Regine	„	6
Arthaber Elise, v.	„	10
Auerhammer Fanni, v.	„	6
Auspitz Marie	„	10
Auspitz v. Artenegg Math.	„	10
Bacher Berta	„	6
Bachofen v. Echt Albertine, Baronin	„	10
Bachofen v. Echt Alice, Baronin	„	6
Bachofen v. Echt Amely, Baronin	„	6
Backhaus Mathilde	„	6
Backhausen Therese	„	6
Badio Rachel	„	6
Baiersdorf Klara, v.	„	6
Bandian Mizzi	„	6
Basch Sophie	„	6
Bauer Jeannette	„	10
Baum Marie	„	6
Baum Rosa	„	6
Baumann Josefine	„	6
Baumgarten Julie	„	6
Bayer Martha	„	10
Beck Helene, Bar., Exz.	„	25
Transport	K	245

Transport	K	245
Beer Sophie	„	6
Behr Gabriele	„	6
Beil Marie	„	6
Bell Marie	„	6
Bendele Leopoldine	„	6
Benedict Marianne	„	6
Benesch Anna	„	6
Benesch Julie, v.	„	6
Benischko Anna	„	20
Berger Ernestine	„	6
Bergmann Johanna, v.	„	6
Bernardt Marie, v.	„	10
Bernatzik Josefine	„	6
Bernhardt Betti	„	6
Bettelheim Berta	„	6
Bettelheim Elise	„	6
Bezecny Karoline, Bar., Exz.	„	6
Biedermann Regine (Legat)	„	23
Bielitz Laura	„	6
Billroth Else	„	6
Blaschka Klaudia	„	10
Blenk Emma	„	6
Bloch Theddy	„	10
Blumberg Olga	„	6
Böhm Leokadie	„	6
Bolt Marie	„	6
Bondy Julie	„	10
Borckenstein Emilie	„	10
Borkenau Sophie, v.	„	6
Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz.	„	6
Boschan Julie, v.	„	10
Boschan Klara, v.	„	10
Brandtner Lina	„	6
Transport	K	502

Transport .	K	502
Bratusch Ricka	„	6
Bredl Flora	„	6
Brendler Marie	„	6
Briebrecher Elsa	„	6
Broesigke Käthe, Bar.	„	6
Brücke Milly, v.	„	10
Brückner Margarete	„	6
Brüll Josefine	„	10
Brüll Malvine	„	6
Brünner Rosa	„	6
Brukner Marie	„	6
Brunner Luise	„	6
Brunner-Markus Flora	„	6
Bucher Helene	„	6
Budden Elise	„	6
Budil Anna	„	6
Bührlen Anna	„	6
Bujatti Therese	„	10
Buol Klotilde, Baronin	„	6
Burkard Amalia	„	6
Buschbeck Helene	„	20
Buschman Emilie, Baronin	„	10
Buschman Resa, Baronin	„	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	„	6
Cahn-Speyer Emma	„	20
Cammerloher Emilie	„	8
Caspers Lina	„	10
Chiari Pauline	„	8
Chlumecky Leop., v., Exz.	„	40
Collmann Elsa	„	6
Conditt Sophie	„	6
Conrad Gisela	„	10
Conrat Ida	„	6
Cornides Elise, v.	„	6
Corra Hermine	„	6
Cusin Marie	„	6
Czermak Ada	„	6
Czibulka Ludovika, Bar.	„	6
Daublebsky-Sternek Anna, Baronin	„	6
Daum Marie	„	10
Daum Rosa	„	6
Degn Isabella	„	6
Dehne Angelika	„	10
Dehne Sophie	„	6
Deisinger Adele	„	6
Demel-Elswehr Martha, v.	„	6
Dengler Elise	„	10
Transport .	K	886

Transport .	K	886
Dertina Henriette	„	6
Deutsch Malvine	„	6
Dietzschold Laura	„	6
Doblhoff Dora, Baronin	„	6
Doblhoff Marie, Baronin	„	10
Dorfleuthner Susanne	„	10
Dreher Käthe		60
Drey Rosa	„	6
Drory Mary	„	6
Dub Mathilde	„	6
Dumba Anna	„	20
Dumba Helene		10
Dumba Marie, Exz.	„	20
Dutschka Malvine, v.	„	10
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin	„	12
Eder Amalia	„	6
Ehrenreich Ella	„	6
Ehrmann Ottilie	„	6
Eisenmenger Elisabeth	„	6
Eisenschitz Ida	„	6
Ellbogen Aline	„	10
Elissen-Ladenburg Julie	„	10
Engel Antonia	„	6
Engel-Pontzen Hermine	„	10
Engelmann Regine	„	6
Engerth Auguste, v.	„	6
Engl Regine	„	6
Engländer Emma	„	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz.	„	10
Erben Edith	„	6
Eschenbacher Marie	„	20
Exner Konstanze	„	6
Faber Auguste	„	6
Faber Berta	„	10
Faber Helene	„	6
Faltin Sophie	„	6
Feldmann Renée	„	10
Feldscharek Julie	„	6
Felgel Berta	„	6
Fenichel Emma	„	6
Ferstel Amélie, Baronin	„	10
Ferstel Lola, Baronin	„	10
Ferstel Lotte, Baronin	„	10
Ferstel Marie, Baronin	„	20
Fiegl Leopoldine	„	6
Figdor Ernestine	„	20
Figdor Marie	„	10
Figdor-Hochstetter Marie	„	10
Transport .	K	1364

Transport	K	1364
Filtsch Kamilla, v.	„	10
Filz Wilhelmine	„	6
Firbas Marie	„	6
Fischer Hermine	„	6
Fischer Ida	„	6
Fischer Philippine, v.	„	10
Fischl Ilona	„	6
Flattich Marie, v.	„	6
Fleischhacker Edith	„	6
Fleischmann Adele	„	6
Foerster Auguste	„	6
Forster Helene	„	6
Forster Marianne, v.	„	10
Fränkel Betti	„	10
Fränkel Therese	„	6
Frank Nelly	„	6
Frankl Cäcilie	„	6
Franz Dora, Bar.	„	10
Franzel Antonia	„	6
Fraus Elisabeth	„	10
Freiwillig Fanni	„	6
Frey Etelka	„	6
Friedel Klara	„	6
Friedenfeld Klara	„	6
Friedmann Adele	„	6
Friedmann Ernestine	„	6
Friedmann Fanni	„	6
Friedmann Johanna	„	10
Friedmann Malvine	„	6
Friedmann Marie	„	6
Friedmann Rosa	„	10
Frisch Marie, v.	„	10
Fröhlich Johanna	„	6
Frühwirt Karoline	„	10
Fuchs Josefine	„	6
Fuchs Julie	„	10
Fürst Hermine	„	6
Fulda Paula	„	6
Gagern Mary, Baronin	„	6
Gallia Hermine	„	20
Gallois Therese, v.	„	6
Gangl Marie, v.	„	6
Gassauer Sophie	„	6
Geburth Wilhelmine	„	6
Gelbhaus Malvine	„	6
Geitler Anna	„	6
Georgi Marie	„	20
Gerber Hermine	„	6
Gericke Paula	„	6
Gerstenkorn Irma, v.	„	6
Transport	K	1736

Transport	K	1736
Gerstl Rosa	„	6
Gerstmann Mina	„	6
Gersuny Emilie	„	6
Giani Rosa	„	6
Gibson Lavinia	„	6
Gilewska Emilie, v.	„	10
Giuliani Euph., v. Exz.	„	6
Glas Elise	„	6
Glaser Betti	„	6
Glaser Minna, Bar., Exz.	„	10
Gögl Antonia	„	10
Göhring Berta	„	6
Götz Sophie	„	6
Goldmann Else	„	6
Goldschmid Melanie	„	6
Goldschmidt Angelika	„	6
Gomperz-Bettelheim Karoline, v.	„	10
Gomperz Elise	„	6
Gomperz Luise, v.	„	80
Gomperz Nelly, v.	„	6
Gottfried Auguste	„	6
Gottlieb Karoline	„	6
Gottlieb-Fischhoff Klara	„	10
Graf Josefine	„	10
Grauaug Antonie	„	6
Grimus v. Grimburg Minna	„	10
Gröger Gabriele	„	6
Großmann Jenny	„	6
Gruber Julie, v.	„	6
Grün Regina	„	6
Grünebaum-Breyer Marie	„	6
Grünwald Malvine	„	6
Gschwandner Marie	„	6
Gudenus Angi, Gräfin	„	6
Gülcher Berta	„	6
Gunesch Helene, v.	„	6
Gussenbauer Klotilde	„	10
Gutherz Lisa	„	6
Gutmann Emilie, v.	„	20
Gutmann Ida, v.	„	20
Gutmann v. Gelse, Ottilie	„	10
Gutmann v. Gelse Rosa	„	6
Györgyi Franzi, v.	„	6
Haas Josefine	„	6
Haberkalt Marie	„	6
Habietinek Anna	„	6
Hablin Antonie	„	6
Hackländer Anna, v.	„	6
Haerdtl Veronika, Baronin	„	10
Transport	K	2172

Transport . K 2172

Hager Amalie . . . . . „ 6
Hahn Berta, v. . . . . „ 10
Hahn Elise . . . . . „ 6
Hainisch-Figdor Emilie . . „ 6
Hainisch Marianne . . . . „ 6
Hajek Gisela . . . . . „ 10
Halbknapp Marie . . . . „ 6
Halir Johanna . . . . . „ 6
Halphen Wilma . . . . . „ 6
Handlirsch Martha . . . „ 6
Hardt Amalie . . . . . „ 10
Hardt Berta, v. . . . . „ 10
Harpke Emma, v. . . . . „ 6
Harrassowsky Therese, v. . „ 6
Hartl Amalie . . . . . „ 6
Hartl Karoline . . . . . „ 6
Hartl Marie . . . . . „ 6
Harum Emma, geb. Freiin
v. Ettinghausen . . . . „ 10
Haßlinger v. Hassingen
Felicie . . . . . „ 6
Hauke Belly . . . . . „ 6
Haupt v. Hoechstatten Mar. „ 10
Hauser Johanna . . . . . „ 6
Hauswirth Gabriele . . . „ 6
Heidenwag Marie . . . . „ 6
Heider Julie, Baronin . . „ 20
Heidlmair Helene . . . . „ 10
Held Berta . . . . . „ 6
Heller Auguste . . . . . „ 6
Hellmann Lina . . . . . „ 6
Helm Antonia . . . . . „ 10
Henke Dorothea . . . . . „ 6
Henneberg Marie . . . . „ 6
Herberth Agathe . . . . „ 6
Herrmann Helene . . . . „ 6
Herrmann Melanie . . . . „ 6
Hersch Anna . . . . . „ 6
Herz v. Hertenried Hertha „ 12
Herz Valerie . . . . . „ 6
Herzberg Anna . . . . . „ 6
Hetzer Marie . . . . . „ 6
Hetzer Mathilde . . . . . „ 6
Heyman Ida . . . . . „ 6
Hidasi Valerie . . . . . „ 6
Hielle Karoline . . . . . „ 6
Hirsch Berta . . . . . „ 6
Hirsch Pauline . . . . . „ 10
Hirschl Katharina . . . . „ 6
Hnateck Ella . . . . . „ 6
Hochenegg Julie . . . . „ 8

Transport . K 2524

Transport . K 2524

Hochenegg Marie . . . . „ 6
Hochhauser Frieda . . . „ 6
Hochstetter Justine, v. . . „ 10
Hochstetter Margot . . . „ 10
Hönig Marie . . . . . „ 6
Hofer Luise . . . . . „ 6
Hoffmann Anna . . . . . „ 6
Hoffmann Karoline . . . „ 6
Hofmann Anna . . . . . „ 6
Hohenbruck Priska, Bar. . „ 20
Holdorf Anna . . . . . „ 6
Holzhausen Lisbeth . . . „ 6
Homann Therese . . . . „ 6
Hoppe Johanna . . . . . „ 6
Horaček Berta . . . . . „ 6
Hornbostel Berta, v. . . . „ 10
Hornbostel Helene, v. . . „ 6
Hornbostel-Magnus Helene v. „ 12
Hrdliczka Helene . . . . „ 6
Hrouzek Marie . . . . . „ 6
Huppert Paula . . . . . „ 6
Hutier Marie, v. . . . . „ 6

Igler M. . . . . „ 6
Isbary Jacqueline, Baronin „ 20

Jäger Hertha . . . . . „ 20
Jahn Sophie . . . . . „ 6
Jakerle Annie . . . . . „ 6
Jamöck Ludmilla . . . . „ 6
Janku Lina . . . . . „ 6
Jasper Marie . . . . . „ 6
Jellinek Klotilde . . . . „ 6
Jerie Ferdinande . . . . „ 6
Joelson Else, v. . . . . „ 6
Joelson Ottilie, v. . . . . „ 6
Jordan Bianka . . . . . „ 6
Jüptner Viktorine, Bar. . „ 6
Jungwirth Julie . . . . . „ 6
Junkermann Klara . . . . „ 6
Juraschek Ida, v. . . . . „ 6

Kafka Therese . . . . . „ 6
Kahler Amélie . . . . . „ 10
Kahlert Elise, Edle v. . . „ 6
Kaiser Hermine . . . . . „ 6
Kalcher Therese . . . . . „ 10
Kallmus Marie . . . . . „ 6
Kanitz Melanie . . . . . „ 6
Kapeller Martha . . . . . „ 6
Karabaić Marie . . . . . „ 6

Transport . K 2880

Transport . K	2880
Karczag Julie . . . . . „	6
Karl Marianne, v. . . . . „	6
Karplus Emma . . . . . „	6
Kastner Mathilde . . . . „	6
Katlein Rosa . . . . . „	6
Keller Hedwig, v. . . . . „	6
Kellner-Lux Marie . . . . „	6
Kerbler Emma	6
Kern Elise . . . . . „	6
Keßler Ottilie . . . . . „	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz . . . „	10
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin . . . . . „	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin . . . . . „	10
Kleber Virginie . . . . . „	6
Klein Emilie . . . . . „	6
Klein Lina . . . . . „	6
Klein Olga . . . . . „	6
Klinkosch Elise . . . . . „	10
Klose Marie . . . . . „	6
Kluger Ida . . . . . „	6
Knaur Luise . . . . . „	10
Knina Flora . . . . . „	6
Knöll Auguste . . . . . „	6
Köchert Marie . . . . . „	6
Königswarter Charlotte, Bar. „	20
Kohn Kamilla . . . . . „	10
Kohnberger Emilie . . . „	10
Kolder Johanna . . . . . „	6
Kolischer Julie . . . . . „	6
Kollberg Rosa . . . . . „	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie „	6
Korab v. Mühlstrom Marie „	6
Korner Adele . . . . . „	6
Kornfeld Sophie . . . . . „	6
Koscinska Stanislawa . . .	6
Kothny Flora, v. . . . . „	6
Kraßl Josefine . . . . . „	6
Kraus Helene . . . . . „	6
Krauszler Philine . . . . „	6
Krautstofl Fanni . . . . „	6
Kreith Fanni . . . . . „	6
Krickl Erna . . . . . „	6
Kriesche Ella, Edle v. . . „	40
Kriz Karoline . . . . . „	6
Kronfeld Ella . . . . . „	6
Krott Regine . . . . . „	6
Krupp Hermine . . . . . „	20
Kubert Elise . . . . . „	6
Transport . K	3254

Transport . K	3254
Künstner Anna . . . . . „	6
Kukuk Melanie . . . . . „	6
Kukula Emilie . . . . . „	6
Kuranda-Spitzer Ida . . . „	10
Kutschera-Attems Klementine, Baronin . . . . . „	6
Ladenbauer Johanna . . „	6
Ladstätter Anna . . . . „	6
Lamberg Hermine . . . . „	6
Landauer Henriette . . . „	20
Lang Ella, v. . . . . „	6
Langer Lina . . . . . „	6
Latscher Netka, v., Exz. . „	6
Latzel Auguste . . . . . „	20
Latzko Ella . . . . . „	6
Lauer Hermina . . . . . „	6
Laufer Rosa . . . . . „	6
Lederer Laura . . . . . „	6
Lederer-Trattnern Gabriele, Baronin . . . . . „	6
Lefèvre Melanie . . . . . „	6
Leibenfrost Marie . . . . „	10
Leisching Antonie . . . . „	6
Leitner Katharina, v. . . „	6
Leitner Marie . . . . . „	12
Lenz Amalia, v. . . . . „	10
Leon Emilie . . . . . „	6
Léon Hermine, v. . . . . „	6
Leonhardi Marie, Baronin .	6
Leuzendorf-Schoeller Else v. „	6
Lichtenstern Anna . . . . „	6
Lichtenstern Antonie . . „	6
Lieben Mathilde . . . . „	10
Liebermann Ernestine . . „	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin . . . . . „	20
Lieser-Landau Lilly, . . . „	20
Lieser Sylvia . . . . . „	10
Litschke Ida . . . . . „	6
Littrow-Mauthner Auguste, v. . . . . „	10
Loebel Julie . . . . . „	6
Löffler Marie . . . . . „	6
Löw Berta . . . . . „	6
Löw Ida . . . . . „	6
Löw Johanna . . . . . „	6
Löw Julie . . . . . „	6
Löwi Julie . . . . . „	6
Löwy Anna . . . . . „	6
Löwy Jenny . . . . . „	6
Transport . K	3616

Transport . K 3616

Löwy Leonore . . . . . „ 6
Löwy Rosa . . . . . „ 6
Lord Ernestine . . . . . „ 6
Lott Elwine . . . . . „ 6
Lott Hermenegilde . . . „ 6
Lubomirska Marie, Fürstin „ 6
Lucam Anna, v. . . . . „ 20
Lynker Anna Malvine . . „ 6

Maendl Alice . . . . . „ 6
Magg Helene . . . . . „ 12
Magg Marianne . . . . . „ 6
Malanotti Mathilde . . . „ 6
Mallmann Lucie, v. . . . „ 6
Mandel Melanie . . . . . „ 6
Mandl Klara . . . . . „ 6
Manz Fanni . . . . . „ 6
Mansfeld Paula . . . . . „ 6
Marbach Angela . . . . . „ 20
Marchet Emmy, Exz. . . . „ 6
Maresch Karoline . . . . „ 20
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin . . . . „ 6
Mathes Ernestine . . . . „ 6
Mauthner v. Mauthstein Jos. „ 40
Mauthner v. Mauthstein Karoline . . . . . „ 10
Mauthner-Weiß Helene, v. „ 10
Mauthner Malvine . . . . „ 10
Mautner Anna . . . . . „ 6
Mautner v. Markhof Editha „ 20
Mautner v. Markhof Helene „ 20
Mayer Auguste . . . . . „ 6
Mayer Irma . . . . . „ 6
Mayer Mathilde . . . . . „ 6
Mayer Natalie . . . . . „ 6
Mayer v. Alsó Rußbach Auguste . . . . . „ 20
Mayer v. Gunthof Auguste „ 6
Mayer v. Gunthof Rosa . „ 6
Mayr Ernestine, Baronin . „ 6
Mayr Minna, Baronin . . „ 6
Menger Marie . . . . . „ 10
Menschel Hermine . . . . „ 6
Merkens Auguste . . . . „ 6
Meyer-Lübke Hermine . . „ 6
Mikosch Hermine . . . . „ 20
Milhofer Franziska . . . . „ 6
Miller zu Aichholz Angela, v. „ 20
Miller zu Aichholz Gabriele, v. „ 10
Miller zu Aichholz Olga, v. „ 20

Transport . K 4084

Transport . K 4084

Miller zu Aichholz Marie, v. „ 10
Mitscha v. Mährheim Paula „ 10
Monath Elise . . . . . „ 6
Montecuccoli Sophie, Gräfin „ 6
Morgan Berta . . . . . „ 6
Morić Josefine . . . . . „ 10
Moser v. Moosbruch Lydia „ 6
Mrasick Jenny . . . . . „ 6
Mühlwerth Helene, Baronin „ 10
Müller Gisela . . . . . „ 6
Munk Alexandra . . . . „ 6
Mustatza Anna, Baronin . „ 6

Nadrag Pauline . . . . . „ 6
Nagl Albine . . . . . „ 6
Nagy de Somlyó Kamilla . „ 6
Naschér Helene . . . . . „ 6
Nechuta Charlotte . . . . „ 6
Neseer Lina . . . . . „ 6
Nemes Gabriele, Gräfin . „ 6
Nemes Natalie, Gräfin . . „ 6
Nerlich Adelheid . . . . „ 6
Neufeld Rosa . . . . . „ 6
Neumann Anna . . . . . „ 6
Neumann-Rieck Leopoldine „ 12
Neuwirth Marie . . . . . „ 10
Niernstein Elise . . . . . „ 10
Nowakowski Frieda . . . „ 6
Nowotny Leopoldine . . . „ 6

Obermüllner Luise . . . „ 6
Obersteiner Helene . . . „ 10
Obersteiner Virginie . . . „ 10
Oellacher Anna . . . . . „ 6
Ofenheim Sophie, v. . . . „ 20
Olschbauer Käthe, v. . . „ 6
Oppenheimer Jella, Baronin „ 20
Oppitz Paula . . . . . „ 6
Ornstein Hedwig . . . . „ 6
Oser Betti . . . . . „ 10
Oser-Wittgenstein Josefine „ 30
Osio Marguerite . . . . . „ 10
Otto Minna . . . . . „ 6

Pacher v. Theinburg Franzina . . . . . „ 20
Pacher v. Theinburg Helene „ 10
Pacher v. Theinburg Malvine „ 6
Pacher v. Theinburg Math. „ 6
Pacher v. Theinburg Paula „ 6
Pálffy Irma, Gräfin 6

Transport . K 4482

Transport .	K	4482
Palffy Lucia, Gräfin	„	6
Paneth Sophie	„	10
Panigl Karoline	„	6
Paschka Olga	„	6
Pasetti Marie, Baronin .	„	10
Paul Jenny	„	6
Pauli Hedwig	„	10
Paulovits Marie, v.	„	6
Pazzani Elisa	„	6
Pechwill Eugenie	„	10
Perl-Knebuch Auguste . .	„	6
Pernold Berta	„	6
Pfeiffer Berta	„	6
Pfeiffer Emilie, v.	„	20
Philippovich Henriette, v.	„	10
Philippovich Sabine, v. .	„	6
Pick Auguste	„	6
Pick Ida	„	6
Piëch Hermine	„	6
Pießlinger Martha	„	6
Pitha Emilie, Baronin . .	„	6
Pitreich Zora, v.	„	6
Plappart Fanni, Baronin .	„	6
Platzer Marie	„	6
Pölzl-Mayrhofer Ludovika	„	10
Pohl Lina	„	6
Pollak Charlotte	„	6
Pollak v. Rudin Luise . .	„	10
Pollak Sophie	„	10
Pollhammer Marie	„	6
Pongraz Flora, v.	„	10
Popper Lina	„	20
Porges Klara	„	6
Poschacher Luise	„	10
Pott Marie	„	20
Pranter Marie	„	6
Pretis Alexandra, Baronin	„	10
Prettenhofer Alice	„	10
Priesel Mathilde	„	6
Prix Gisela	„	6
Probst Gisela	„	10
Prokop Adele	„	6
Prutscher Käthe	„	6
Przybram-Schey Charlotte	„	6
Raabe Stephanie	„	6
Radnitzky Adele	„	6
Rainer Seraphine, v.	„	6
Rannacher Martha	„	6
Transport .	K	4864

Transport .	K	4864
Rappaport Auguste	„	6
Raspi Marie	„	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	„	6
Rath Mathilde	„	6
Ratibor Marie, Herzogin, v.	„	6
Rauscher Anna	„	6
Rauscher Leopoldine . . .	„	6
Redlich Marie	„	6
Regenhardt v. Záporyi Helene	„	10
Regenhart Klara	„	10
Regenhart Luise	„	10
Regenstreif Johanna . . .	„	6
Regnier Dora	„	10
Reich Kornelie	„	6
Reichlé Elisabeth	„	10
Reichmann Emma	„	6
Reinhart Ludmilla	„	6
Reinitz Emilie	„	6
Reinprecht Hermine	„	6
Reiß Emma	„	6
Reisler Malvine	„	6
Reitlinger Klotilde	„	6
Reitlinger Philippine . . .	„	6
Reitzes Pauline	„	10
Remiz Luise, v.	„	10
Reymann Karoline	„	6
Richter Sophie	„	6
Ried Luise	„	10
Riefel Adele, Baronin . . .	„	6
Riefel Dora, Baronin . . .	„	6
Rink Helene	„	6
Rint Antonie	„	6
Ritter Fanni	„	6
Rittershausen Helene, v. . .	„	6
Robitschek Paula	„	6
Roch Leopoldine	„	6
Roeder Alice	„	6
Roeder Luise	„	6
Rohr Marie	„	6
Rohrbeck Emma	„	6
Rona Malvine	„	6
Ronsperger Marie	„	6
Rosenbaum Emilie		6
Rosenthal Eugenie	„	6
Rosenthal Malvine	„	10
Rosenthal Ottilie	„	6
Rossi-Pisko Katharine . . .	„	6
Rothmiller Luise	„	6
Rotter Gabriele		6
Rulf Wilhelmine, Dr. . . .	„	6
Transport .	K	5200

Transport .	K	5200
Sadjina Berta	„	6
Salcher Anna	„	10
Salkinson Henriette . . .	„	6
Salzer Helene	„	10
Samek Jenny	„	6
Samson Philippine	„	6
Sauerlaender Emilie . . .	„	10
Scala-Vogt Ida, v.	„	6
Schaab Fanni	„	6
Schäffer Lotti	„	6
Schaeffer Stella	„	6
Schäffler Anna	„	6
Schaub Martha, v.	„	6
Schauer Berta	„	6
Schauta Therese	„	6
Schefranek Mathilde . . .	„	6
Schellbach Anna	„	6
Schenk Johanna, v.	„	20
Schiel Luise	„	6
Schiff Paula	„	6
Schimak Marie	„	6
Schleuk Karoline	„	6
Schloß Ida	„	6
Schloß Therese	„	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	„	6
Schmedes Franziska, v. . . .	„	6
Schmidegg Ella, Gräfin . .	„	6
Schmid Marie	„	6
Schmidt Anna	„	6
Schmidt Johanna	„	6
Schmidt Lisa, v.	„	20
Schmidt-Pontzen Charlotte	„	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Baronin, Exz.	„	10
Schmitt Klementine	„	6
Schmysingk-Korff Gabriele, Baronin	„	6
Schnabel Elsa	„	6
Schnapper Marie, v.		10
Schnek Jeannette	„	6
Schoeller Emmy, v.	„	6
Schoeller Marianne, v. . . .	„	10
Schoeller Paula, v.	„	10
Schönn Sophie	„	6
Schönwald Berta	„	6
Schönwiese Katharina . . .	„	6
Scholdan Lotte	„	6
Schraböck Julie	„	6
Schreiber Emma, v.	„	10
Schreiber Fanni	„	20
Transport .	K	5566

Transport .	K	5566
Schrötter v. Kristelli Ant.	„	10
Schüller Hermine	„	6
Schütz Leopoldine	„	6
Schützenhuber Johanna . .	„	6
Schuster Hulda	„	6
Schwab Fanni	„	10
Schwab Rosa	„	10
Schwach Eugenie	„	10
Schwarz Katharina	„	6
Schwarz Martha	„	6
Schwarz Melanie	„	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna	„	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	„	40
Schweigert Emmi, v. . . .	„	6
Schwiedland Johanna . . .	„	6
Schwitzer Hedwig	„	6
Seegen Hermine	„	10
Seidl Kamilla	„	6
Seidl Karoline	„	6
Seidler Luise	„	6
Seidler Mathilde, Baronin	„	10
Seifert Julie	„	6
Seldern Anna, Gräfin . . .	„	10
Seligmann Sophie	„	6
Sellner Elsa	„	6
Senft Kornelie	„	6
Serwacka Jenina	„	6
Seybel Aline	„	10
Seybel Gertrude	„	10
Seyfert Gabriele	„	6
Siebert L., v.	„	10
Siegel Rosa	„	10
Sikora Karoline	„	6
Skene Auguste, v.	„	10
Smecchia Marie	„	6
Smrecker Marie	„	6
Sochor Alexandrine, Bar. . .	„	10
Söldner Marie	„	6
Sommaruga Albine, Bar. . .	„	6
Sommaruga Sidonie, Bar. . .	„	6
Sonnenfeld Karoline	„	6
Sonnenfeld Therese	„	6
Soupper Emilie	„	6
Spengler Emilie	„	6
Spina Christine	„	10
Spira Hermine	„	6
Spitzer Charlotte	„	6
Spitzer Margarete	„	6
Spitzner Antonia	„	6
Spohn Sylvia	„	6
Transport .	K	5956

Transport .	K	5956
Sporn Anna	„	10
Stahl Marie, v.	„	6
Steiner Lina	„	6
Steinschneider Christine .	„	10
Stering Hermine	„	6
Stern Ida	„	6
Stern Sarah, v.	„	6
Sternbach Karoline	„	6
Stifft Leopoldine	„	6
Stigler Marie	„	6
Stöger Hedwig	„	10
Stöhr Helene	„	6
Stökl Helene	„	6
Stössel Eugenie	„	6
Storch Berta	„	6
Storck Charlotte, v.	„	10
Strauß Emmy	„	6
Strauß Ida	„	6
Strauß Klotilde		6
Strauß Rachel	„	6
Streicher Karoline	„	6
Stricker Gisela	„	6
Strompf Helene	„	6
StubenbergMathilde,Gräfin	„	20
Stummer v. Tavarnok Betti, Baronin	„	30
Sturany Betti	„	6
Sutor-Hinterleitner Kath. .	„	20
Svetlin Hilda	„	10
Tandler v. Tanningen Gabriele	„	6
Tapezierer Anna	„	6
Taussig Rosa	„	6
Taußky Emma	„	6
Tennenbaum Rosa	„	6
Than Rosa	„	6
Theuer Helene	„	10
Thonet Amalia	„	20
Thonet Gabriele	„	6
Thonet Gertrude	„	6
Thorsch Anna	„	20
Thorsch Ernestine	„	20
Thumim Antonia	„	10
Thumim Philippine	„	10
Tilgner Paula	„	6
Tiring Irene	„	6
Träger v. Rhonhof Lucie	„	20
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin	„	6
Troll Berta	„	6
Transport .	K	6378

Transport .	K	6378
Trotter Viktoria	„	6
Tschermak Hermine	„	6
Turnowsky Pauline	„	6
Ulbricht Anna	„	6
Ullmann Ella	„	6
Ullmann Marie	„	6
Unger Emmi, Exz.	„	40
Valker Johanna	„	6
Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin	„	6
Viditz Kamilla	„	6
Vogelsinger Luise	„	6
Voigt Marie	„	6
Vollbracht Carla	„	10
Volpini de Maestry M. L.	„	6
Vonwiller Rosalia	„	6
Wackwite Marie	„	6
Wagner Hilda	„	6
Wagner Mathilde . . .	„	6
Wahliß Margarete	„	6
Wahrmann Emma	„	6
Waldstätten Erika, Baronin	„	6
Waldstätten Mary, Baronin Exz.	„	6
Waldstein Hermine, v. . . .	„	6
Wallner Marie	„	6
Wallner Rosa	„	6
Walny Friederike	„	6
Wanner Betti	„	6
Wantuch Emma	„	6
Warhanek Friederike . . .	„	6
Wasserburger Nina	„	6
Weber v. Webenau, Anna	„	6
Wehler Emma	„	10
Weichselbaum Toni	„	6
Weigel Helene	„	6
Weil Leopoldine	„	6
Weilen Margarete, v. . . .	„	6
Weinberger Mathilde	„	6
Weinberger Paula	„	6
Weiner Alice	„	6
Weininger Barbara	„	6
Weiß Antonie	„	6
Weiß Erna	„	6
Weiß Ernestine	„	6
Weiß Helene		10
Weiß Jenny	„	6
Weiß Katharine	„	6
Weiß Marie		6
Transport .	K	6706

Transport .	K	6706
Weiß-Fenzl Adelinde . .	„	6
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin	„	10
Weiß v. Teßbach Modesta	„	10
Weiß v. Wellenstein Wanda	„	6
Weißkirchner Berta, Exz. .	„	6
Weisweiler Pauline . . .	„	6
Weitlof Paul	„	6
Weldler Anna	„	6
Wengraf Camilla	„	6
Wessely Eleonore, v. . . .	„	40
Westenholz Mathilde, Bar.	„	10
Whitehead Agathe, Gräfin	„	6
Widerhofer Karla, Baronin	„	6
Widmann Antonie, v. . . .	„	6
Wiesenburg Minna	„	6
Wiesenburg Sophie . . .	„	10
Wieser Johanna	„	6
Wieser Therese	„	6
Wiktorin Adele	„	6
Wild Rosa	„	6
Wille Ida	„	6
Wilczek Emma, Gräf., Exz.	„	10
Winkler Franziska	„	6
Winter Ida	„	6
Winter Josefine	„	16
Winter Leopoldine . . .	„	10
Winter Pauline	„	6
Transport .	K	6936

Transport .	K	6936
Winterstein Gabriele, Bar.	„	10
Wittgenstein Hermine . .	„	6
Wittgenstein Justine . . .	„	10
Wittgenstein Klara . . .	„	20
Wittgenstein Leopoldine .	„	40
Wittgenstein Marie . . .	„	6
Witz-Oberlin Marie . . .	„	6
Wodianer Emma	„	20
Wögerer Karoline	„	6
Wolf Ida	„	10
Wolf Johanna	„	6
Wolf Klara	„	6
Wolf Marie	„	6
Wolf Pauline	„	20
Wolf Sidonie	„	10
Woska Marie	„	6
Wottitzky Hermine . . .	„	6
Wratislaw Marie, Gräfin .	„	6
Wnnderer Johanna	„	6
Wustl Luise	„	10
Zappert Therese	„	6
Zeisel Elise	„	6
Ziegler Christine	„	6
Ziegler Fanni	„	6
Ziegler Therese	„	6
Zipser Paula	„	6
Zusammen .	K	7188

Beiträge

der

außerordentlichen Mitglieder

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1909 bis 31. August 1910.

Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer . . . . *K* 100

Adensamer Wilhelm . . „ 6

Blumenthal Emanuel . . „ 6
Busecker Johann . . . . „ 2

Conradi Adolf . . . . . „ 20

Ermer Rudolf . . . . „ 2
Exner Siegmund, Hofrat, Professor, Dr. . . . . „ 10

Feldmann Alfons . . . . „ 20
Figdor Gustav, Großgrundbesitzer . . . . . „ 6
Frappart Michael, Dr. . . „ 2
Fritz Gustav . . . . . „ 20
Fürst Heinrich . . . . . „ 6
Fürth Adele . . . . . „ 4

Gleis Kurt . . . . . „ 6
Gomperz Theodor, Dr., Hofrat . . . . . „ 10
Große Franz . . . . . „ 2
Grünebaum Franz, k. u. k. Major . . . . . „ 20

Haas v. Teichen Philipp, Baron . . . . . „ 10

Transport . *K* 252

Transport . *K* 252
Hallwich Hermann, Hofrat „ 10
Haupt v. Hoechstatten Josef „ 6
Horn Friedrich W. . . . . „ 2

Kepler August . . . . . „ 6

Lanckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herrenhauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bildenden Künste . . . . . „ 10
Lobmayr Ludwig, Herrenhausmitglied . . . . . „ 20

Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . „ 10
Marchet Gustav, Dr., Exz. „ 4
Maresch Rud., k. k. Hofrat „ 10
Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Herrenhaus-Mitglied . . . . . „ 30
Muschan Theodor . . . . „ 2

Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz., Herrenhaus-Mitglied . . . . . „ 10
Noot Otto . . . . . „ 6

Transport . *K* 378

Transport . K 378

Pacher v. Theinburg Gustav, k. k. Kommerzialrat . . . . . „ 10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P. . „ 6
Pann Marie . . . . . „ 4

Rogge Isabella 4
Roth Felix, Dr. . . . . „ 8·40

Schneeberger Konrad . . „ 6
Schneider Adolf, v., Exz., k. u. k. FML. i. P. . . „ 6
Schoeller Paul, Ritter v. „ 10
Schweinburg Alois . . . „ 6
Sperl Hans, Dr. . . . . „ 6
Stolz Emma . . . . . „ 5

Transport . K 449·40

Transport . K 449·40

Tennenbaum Josef . . . „ 6
Thaa Georg, Ritter v., Dr., k. k. Sektionschef i. P. „ 10

Wanha Karl . . . . . „ 5
Waßing Anton . . . . . „ 6
Weininger Leopold . . . „ 6
Weiß Erwin . . . . . „ 20
Weiß v. Wellenstein Stephanie . . . . . „ 4
Wiener kaufm. Gremium . „ 20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . „ 6
Winter Gust., k. k. Sektionschef i. P. . . . . „ 10
Winter Richard . . . . . „ 6
Wittgenstein Ludwig . . „ 40
Wohlfarth Anton . . . . „ 6

Zusammen . K 594·40

Baufonds-Spenden.

Zur Ergänzung der im Berichte des Schuljahres 1908/09 gegebenen Baufonds-Spenden von . . . . . K 115.998·50

Herz Ritter v. Herzenried Julius . K	100·—	
Erste österreichische Sparkasse . . „	5.000·—	
Legat von Frau Jeannette v. Eitelberger „	500·—	
Kupelwieser Karl, Dr. . . . . „	10.000·—	
Legat von Frau Berta Gerold . . „	200·—	
Bucher Helene . . . . . „	20·—	
Waldheim Ritter v. — Jos. Eberle & Komp. . . . . „	200·—	
Erös v. Bethlenfalva Elsa . . . . „	100·—	
Herzfelder Hugo . . . . . „	200·—	
Gutmann Emillie, v. . . . . „	2.000·—	
Träger Edle v. Rhonhof . . . . . „	200·—	
Pacher Fritz, v. . . . . „	200·—	
„G. F.“ . . . . . „	1.000·—	
Samson Philippine . . . . . „	20·—	
Hafferl Marie . . . . . „	15·—	
N. N. . . . . „	500·—	
Gerstenkorn Irma, v. . . . . „	20·—	
Lieser-Landau Henriette Lilly . . „	2.000·—	
Komitee des Industriellen-Balles . „	200·—	
„T. G.“ . . . . . „	10·—	
Vollbracht Carla . . . . . „	100·—	
Richter Marie . . . . . „	25·—	
Flamm Marie . . . . . „	50·—	
Gericke Paula . . . . . „	50·—	
Wittgenstein Poldi . . . . . „	100·—	
Oser-Wittgenstein Josefine . . . . „	100·—	
Bührlen Hermann . . . . . „	1.000·—	
Bauer Mathilde, v. . . . . „	100·—	
Seegen Hermine . . . . . „	500·—	
Stöhr Helene . . . . . „	20·—	
Überschuß am Hausmarken-Verkauf .	165·95	„ 24.695·95
		K 140.694·45

Nach Schluß der Rechnung sind eingelaufen:

Althaber Berta, v. . . . . K	200·—
Pfanhauser Gertrud . . . . . „	10·—
Hohrath, Architekt . . . . . „	5·—